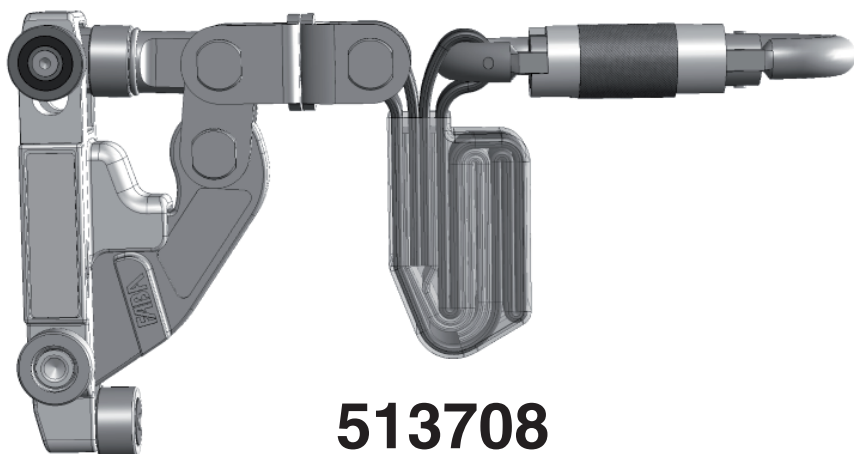


# FABA™

# CE0158



## 513708

**Fangwagen FABA-Grip**  
**Gebrauchs- und Wartungsanleitung**

Seite 04 - 09 **DE**

**Coulisseau FABA-Grip**  
**Instructions d'emploi et d'entretien**

Page 10 - 15 **FR**

**Carriage FABA-Grip**  
**Operating and maintenance instructions**

Page 16 - 21 **EN**

**Lijnklern FABA-Grip**  
**Instructies voor gebruik en onderhoud**

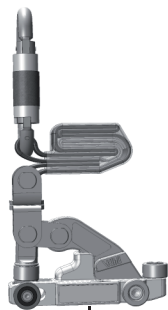
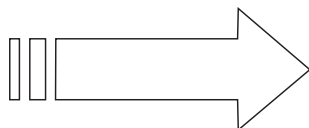
Pagina 22 - 27 **NL**

**Dispositivo anticaidas FABA-Grip**  
**Manual de empleo y de mantenimiento**

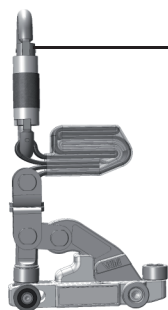
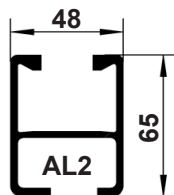
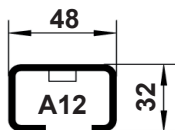
Página 28 - 33 **ES**

**Dissipatore anticaduta FABA-Grip**  
**Istruzioni per l'uso e la manutenzione**

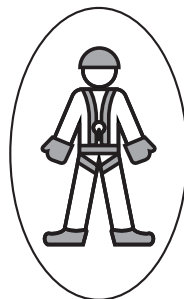
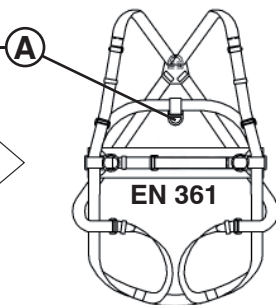
Pagina 34 - 39 **IT**



**FABA™**  
**System**  
EN 353-1



  
EN 363



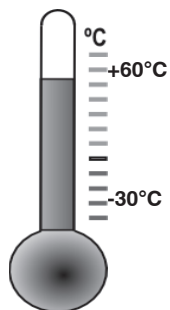
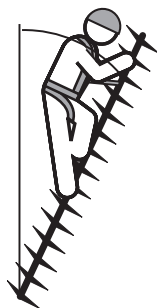
Min. 50 kg  
max. 130 kg

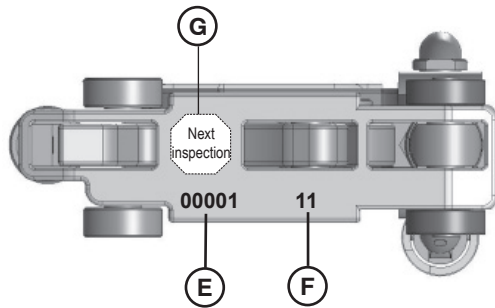
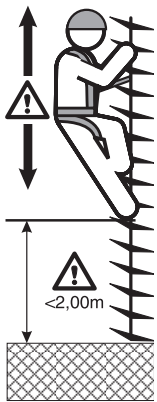
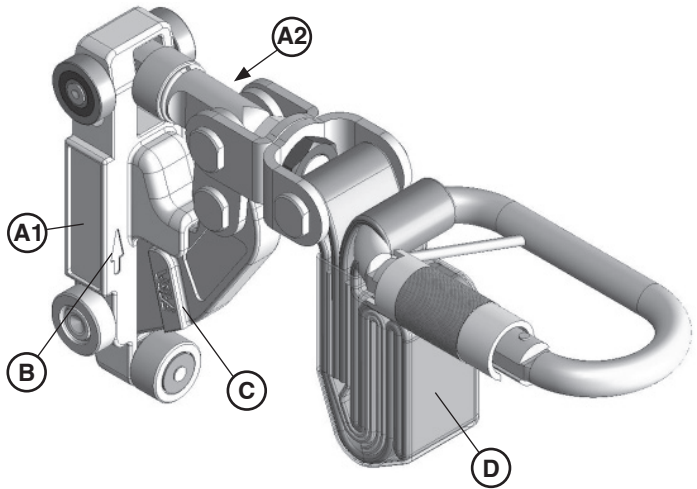
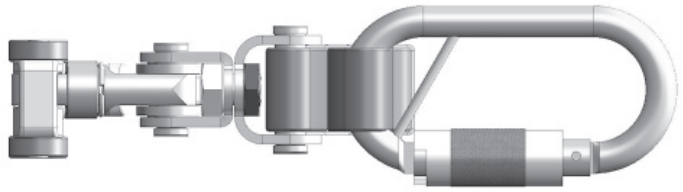


Max. -20°



Max. +35°





## Wichtige Betriebsvorschriften

1. Vor der Benutzung des FABATM-Fangwagens ist zur Gewährleistung der Betriebssicherheit der Ausrüstung und für deren effizienten Einsatz unbedingt die vorliegende Anleitung zur Kenntnis zu nehmen. Jeder Benutzer muss den Inhalt verstanden haben und die enthaltenen Vorschriften genau einhalten.
2. Die vorliegende Anleitung ist bis zur Außerbetriebnahme des Geräts in einwandfreiem Zustand zu halten und allen Benutzern zur Verfügung zu stellen. Auf Anfrage sind zusätzliche Exemplare erhältlich.
3. Die auf dem Fangwagen angebrachte Kennzeichnung muss problemlos lesbar bleiben. Falls die Angaben unleserlich oder ausgelöscht sind, ist der Fangwagen dauerhaft außer Betrieb zu nehmen.
4. Der Fangwagen ist Bestandteil eines Auffangsystems nach EN 363 und darf ausschließlich in Verbindung mit anderen untereinander und mit dem Fangwagen kompatiblen Elementen benutzt werden, die die geltenden Sicherheitsbestimmungen und Normen erfüllen. Es ist unerlässlich, die Vorschriften für die Verbindung der Ausrüstungen, aus denen das Auffangsystem besteht, gemäß der vorliegenden Anleitung und derjenigen der mitverwendeten Produkte einzuhalten.
5. Der FABATM-Fangwagen darf nur von einer einzigen Person gleichzeitig benutzt werden. Jeder Benutzer muss **vor der Benutzung** der Ausrüstung eine **praktische Schulung** erhalten, die u.a. die Inbetriebnahme und den Einsatz des Fangwagens an einem vollständigen System unter Einsatz- und Sicherheitsbedingungen umfaßt. Gegenstand der Schulung sind außerdem die Rettungsmaßnahmen, die nach dem Absturz des Benutzers durchgeführt werden müssen.
6. Jeder FABATM-Fangwagen darf ausschließlich in den zugehörigen und in dieser Anleitung spezifizierten Schienenprofilen verwendet werden. Die Mißachtung dieser Forderung kann das Leben des Benutzers in Gefahr bringen, die TRACTEL Greifzug GmbH lehnt jede Haftung für die Benutzung eines FABATM-Fangwagens in einem anderen als dem vorgeschriebenen Steigschutzprofil ab.
7. Niemals einen Fangwagen benutzen, der sichtbar nicht in einwandfreiem Zustand ist. Vor jedem Einsatz ist der Fangwagen zu kontrollieren und von Hand eine Funktionsprüfung in der Steigschutzschiene durchzuführen. Jeder beschädigte oder nicht funktionstüchtige Fangwagen ist sofort der Benutzung zu entziehen und an die TRACTEL Greifzug GmbH oder einen autorisierten Sachkundigen zur Überprüfung einzusenden.
8. Jeder Fangwagen, der einen Absturz aufgefangen hat, ist sofort der Benutzung zu entziehen und an die TRACTEL Greifzug GmbH oder einen autorisierten Sachkundigen zur Überprüfung einzusenden. Nach einem Absturz darf die Steigschutzeinrichtung erst dann weiter benutzt werden, wenn ein autorisierter Sachkundiger diese schriftlich zur Weiterbenutzung freigegeben hat.
9. Die TRACTEL Greifzug GmbH lehnt jede Haftung für den Einsatz eines FABATM-Fangwagens ab, der außerhalb ihrer Kontrolle demontiert wurde, insbesondere beim Ersatz von Originalteilen durch Teile anderer Herkunft. Jede Änderung oder Ergänzung der Ausrüstung darf nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der TRACTEL Greifzug GmbH erfolgen, alle Reparaturarbeiten haben nach den Arbeitsanweisungen der TRACTEL Greifzug GmbH zu erfolgen.
10. Den Fangwagen niemals über seine Grenzen hinaus oder in Situationen be-

nutzen, für die er nicht vorgesehen ist.

**11.** Die komplette FABATM-Steigschutzeinrichtung und alle im Auffangsystem mit ihr verbundenen Bestandteile niemals zu anderen Zwecken als jenen, für die sie vorgesehen sind, und unter anderen als den in dieser Anleitung vorgegebenen Bedingungen einsetzen. Der Fangwagen darf insbesondere niemals als Aufhängung für den Benutzer eingesetzt werden (Ausnahme: Auffangen nach Absturz und nachfolgende Rettungsmaßnahmen).

**12.** Die FABATM-Fangwagen, vor allem die textilen Bestandteile, dürfen nicht mit aggressiven Stoffen (z.B. Säuren und Laugen, Farben und Lacken, großer Hitze und offenem Feuer, scharfen Kanten, etc.) in Kontakt kommen. Sollte dies doch geschehen sein, ist der betreffende Fangwagen der Benutzung zu entziehen und darf erst dann weiterverwendet werden, wenn ein autorisierter Sachkundiger schriftlich zugestimmt hat.

**13.** Der Fangwagen sollte jedem Benutzer persönlich zugewiesen werden, insbesondere wenn es sich um angestellte Personen handelt. Wird die Ausrüstung angestellten oder gleichgestellten Personen anvertraut, sind die Arbeitsschutzbestimmungen einzuhalten.

**14.** Der Benutzer muss beim Betrieb der Ausrüstung in ausgezeichnete körperlicher und psychischer Verfassung sein, im Zweifelsfall ist ein Arzt zu konsultieren. Der FABATM-Fangwagen darf nicht von schwangeren Frauen benutzt werden.

**15. Aus Sicherheitsgründen sind die Arbeiten so durchzuführen, dass die Absturzgefahr und die Absturzhöhe auf ein Minimum reduziert werden.** Es ist von entscheidender Bedeutung, vor jeder Benutzung den Freiraum zur Aufprallfläche unter dem Arbeitsplatz des Benutzers zu prüfen, so dass er beim

Absturz weder auf ein Hindernis stoßen noch auf den Boden prallen kann.

**Die erforderliche lichte Höhe unter den Füßen des Benutzers muss mind. 2,00 m betragen. Innerhalb der ersten zwei Meter ist der Benutzer u.U. nicht gegen Aufschlagen auf den Boden geschützt, es ist daher besondere Vorsicht beim Auf- bzw. Absteigen geboten!**

**16.** Der FABATM-Fangwagen ist mindestens alle 12 Monate durch die TRACTEL Greifzug GmbH oder einen autorisierten Sachkundigen zu überprüfen. Die Prüfung muss die Funktionsfähigkeit des Geräts und die Lesbarkeit der Kennzeichnung umfassen und ist im Prüfbuch zu dokumentieren. Die Sicherheit des Benutzers hängt von der Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der Ausrüstung ab. Unter „erschwerter Einsatzbedingungen“ kann die Überprüfung häufiger notwendig sein.

**17.** Jeder FABATM-Fangwagen, der endgültig ausgemustert wird, ist zu vernichten oder dauerhaft unzugänglich zu machen, um eine versehentliche Benutzung unmöglich zu machen.

**18.** Wenn der Fangwagen in ein anderssprachiges Land weiterverkauft wird, muss der Händler zur Gewährleistung der Sicherheit des Benutzers unbedingt die Anleitungen für Gebrauch, Wartung, Reparaturen und regelmäßige Prüfungen in der Landessprache des Einsatzortes mitliefern.

**19.** Die max. Gebrauchsdauer beträgt:

- 10 Jahre für den Fangwagen (Metall)
- Max. 6 Jahre für den Bandfalldämpfer, danach Austausch erforderlich.

**20.** Vor Aufnahme der Arbeiten ist ein **Rettungskonzept** zu erstellen. Aus dem auf die jeweilige Arbeitssituation abgestimmten Rettungsplan muss hervorgehen, mit welchen Maßnahmen und Mitteln das Absturzopfer innerhalb von 15 Minuten sicher gerettet werden kann. Über diesen Zeitraum hinaus besteht für das Opfer Lebensgefahr.

## Konformität der Ausrüstung

Die Firma **GREIFZUG Hebezeugbau GmbH, Scheidtbachstraße 19-21, 51469 Bergisch Gladbach, Deutschland**, erklärt als Hersteller, dass die in dieser Anleitung beschriebene Schutzausrüstung (PSA):

1. den Bestimmungen der Europäischen Richtlinie 89/686/EWG entspricht,
2. mit der PSA identisch ist, die die EG-Baumusterprüfbescheinigung und CE-Kennzeichnung vom notifizierten Prüfinstitut „**DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Deutschland, Kennziffer 0158**“ erhalten hat,
3. gemäß der Norm **EN 353-1 (2002)** + CNB/P/11.073 – 2010.10.13 geprüft wurde,
4. gemäß dem von Artikel 11B der Richtlinie 89/686/EWG vorgeschriebenen Verfahren der Kontrolle einer gemeldeten Stelle unterliegt: „**DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Deutschland, Kennziffer 0158**“.

## Produktkennzeichnung

Die Kennzeichnung des Fangwagens enthält (Seite 3):

### Auf Schild A1

- CE-Kennzeichnung (0158 = Nr. Prüfstelle)
- Hersteller
- Fangwagenbezeichnung und Referenz

### Auf Schild A2

- Symbol Anleitung lesen
- Zugeordnete EN-Norm
- Verwendung nur mit FAB A-Profilen
- Min. und max. Gewicht bei Anwendung

### Am Grundkörper

**B** • Richtungspfeil „oben“

**C** • System-Logo

**E** • Seriennummer

**F** • Baujahr (11 = 2011)

**G** • Plakette: nächste Überprüfung

### D - Kennzeichnung des Falldämpfers

**a** • System und Hersteller-Logo

**b** • Ref. Bandfalldämpfer und Serien-Nr. / Jahr-Kalenderwoche

**c** • Bezeichnung

**d** • Norm in Verbindung mit dem Fangwagen

**e** • Zeichen Gebrauchsanleitung lesen

**f** • CE-Kennzeichnung (0158 = Nr. Prüfstelle)

## Funktion und Beschreibung

FABA™-Steigschutzeinrichtungen entsprechen der Norm EN 353-1. Sie werden entweder als komplette Steigschutzleiter (Steigschutzschiene mit Sprossen) oder als Steigschutzschiene zur Montage an vorhandenen Leitern oder sonstigen Steiggängen geliefert. Der Fangwagen ist Bestandteil der Steigschutzeinrichtung und bildet zusammen mit der Steigschutzschiene eine Baugruppe eines Auffangsystems zur Absturzsicherung. Jeder FAB A™-Fangwagen wurde in Verbindung mit der geeigneten Führungsschiene einer EG-Baumusterprüfung durch eine zugelassene Prüfstelle unterzogen.

Der FAB A™-Fangwagen läuft im Profil der Steigschutzschiene und begleitet den Benutzer, ohne dass ein manuelles Eingreifen erforderlich ist, nach oben und unten und blockiert bei einem Absturz automatisch in der Schiene. Hierbei fällt der Fangriegel am Fangwagen in eine der Aussparungen im Schienenprofil ein, verhindert die weitere Abwärtsbewegung des Fangwagens und schützt so den Benutzer vor Absturz.

## Auffangsystem

Die FAB A™-Steigschutzeinrichtung ist Bestandteil eines Auffangsystems nach EN 363, das aus folgenden Elementen zusammengestellt werden muss:

1. Anschlagpunkt (FABA™-Steigschutzschiene, EN 353-1)
2. FAB A™-Fangwagen (EN 353-1)
3. Verbindungselement (EN 362)
4. Auffanggurt (EN 361)

## Prüfung vor jeder Benutzung

Vor jeder Benutzung sind folgende Teile auf ihren gebrauchsfähigen und sicheren Zustand hin zu überprüfen.

- Fangwagen  
(Rollen, Bolzen, Laschen, etc.)
- Karabinerhaken
- Bandfalldämpfer
- Auffanggurt und eventuell andere mitverwendete Produkte. Hierbei die Angaben in der jeweiligen Gebrauchsanleitung beachten.

**Fangwagen und Karabinerhaken:** keine Verformungen, Leichtgängigkeit von Rollen, Federn und Schließmechanismus.

**Funktion:** Fangwagen in das Schienenprofil einführen und überprüfen, dass der Fangwagen leichtgängig ist und korrekt in den Aussparungen blockiert.

**Bandfalldämpfer:** Darf nicht älter als 6 Jahre sein. Das Band darf nicht eingerissen oder beschädigt sein. Das Band muss durch die Kunststoffhülle geschützt sein. Die Nähte müssen alle sichtbar, vollständig und fest sein.

## Regelmäßige Prüfungen (Revision)

Die FABA™-Fangwagen sind, abhängig von den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen, bei Bedarf, jedoch **mindestens alle 12 Monate** durch einen autorisierten Sachkundigen für PSA auf einwandfreien Zustand zu überprüfen. Diese Prüfungen sind zu dokumentieren, das Prüfbuch ist zusammen mit dem Fangwagen aufzubewahren.

## Inbetriebnahme



**Der Einsatz des Fangwagens FABA-Grip ist in folgenden FABA™-Steigschutzsystemen zulässig:**

**A12, AL2, AL2-Mobil, AL2-Mobil F.**



**Als Verbindung zwischen dem FABA™-Fangwagen und dem Auffanggurt darf kein zusätzliches Sicherheitsseil oder eine andere Verlängerung anstelle der vorhandenen Verbindung verwendet werden! Dies gilt ebenso für horizontale Streckenabschnitte!**

**1.** Der FABA-Grip und die Systeme A12 und AL2 sind asymmetrisch konstruiert. Diese Asymmetrie verhindert das falsche Einführen des Fangwagens.

**2.** Den FABA-Grip an der Ein- und Ausföhrung in die Steigschutzschiene so einsetzen, dass der Pfeil auf dem Gerät nach oben zeigt. Den Fangwagen nicht gewaltsam einföhren!

**3.** Den FABA-Grip ein Stück nach oben / unten bewegen und sicherstellen, dass er frei läuft und korrekt blockiert.

**4. Den Karabinerhaken am FABA-Grip direkt in die Brustfangöse des Auffanggurts einhängen und verriegeln** (A = Brustfangöse, zulässiger Anschlagpunkt am Auffanggurt).

## Benutzung

**STOP** Den Fangwagen nur in FABA™ Originalanlagen verwenden.

Vor dem Steigen immer darauf achten, dass der Karabinerhaken des Fangwagens richtig an der Brustöse des Auffanggurtes eingehakt, geschlossen und gesichert ist.

Der Benutzer muss seinen Auffanggurt (EN 361) so straff wie möglich am Körper tragen. Keine Auffanggurte mit elastischen Gurtbändern verwenden.

**STOP** Der Absturzfreiraum unter den Füßen des Benutzers muss mind. 2,00 m betragen. Innerhalb der ersten zwei Meter ist der Benutzer eventuell nicht gegen Aufschlagen auf den Boden geschützt, es ist daher besondere Vorsicht beim Auf- bzw. Absteigen geboten!

**STOP** Falls ein Lösen des Fangwagens vom Auffanggurt oder ein Herausnehmen aus der Steigschutzschiene erforderlich wird (z.B. zum Verlassen der Steigschutzeinrichtung an lösbaren Sperren), so muss der Benutzer sich unbedingt vorher anderweitig gegen Absturz sichern (z.B. Anschlag mittels Sicherheitsseil mit Falldämpfer) oder sich auf einem gegen Absturz gesicherten Standplatz befinden!

1. Den Steigweg hinauf- bzw. herabsteigen, der Fangwagen läuft im Profil der Steigschutzschiene und begleitet den Benutzer, ohne dass ein manuelles Eingreifen erforderlich ist, nach oben und unten.

2. Der Anwender des FABA-Grip lehnt sich beim Auf- bzw. Absteigen im Auffanggurt zurück. Es wird somit ein Horizontalzug auf den Fangwagen ausgeübt, der sich dann frei in dem Sicher-

heitsprofil bewegen kann. Dadurch ist ein sehr ergonomisches Steigen möglich. Das besondere Funktionsprinzip erlaubt es auch auf kurzen Strecken nah am Sicherheitsprofil zu steigen. Der FABA-Grip arretiert in jeder Absturzsituation im Sicherheitsprofil. Bei einer seitlichen Anbringung der Steigschutzschiene können die Laufeigenschaften eingeschränkt sein (bei seitlichen Anwendungen ist der Fangwagen AL-D besser geeignet).

3. Der Fangwagen wird in die Sicherheitsschiene eingesetzt und sichert den Benutzer in Verbindung mit dem Auffanggurt **nur** während des Auf- bzw. Absteigens gegen Absturz. Während der Durchführung von Arbeiten oder bei Ruhepausen **muss** der Anwender sich zusätzlich mit dafür vorgesehenen zulässigen Anschlagmitteln absichern. Dabei ist zu beachten, dass diese Zusatzsicherung immer straff sein muss.

4. Nach Gebrauch den Fangwagen aus der Sicherheitsschiene herausnehmen und sauber und trocken lagern.



## FABA™-Systemkomponenten

### 1. Ein- und Ausführungen

Diese ermöglichen das Verlassen der Steigschutzeinrichtung an den dafür vorgesehenen Stellen.

### 2. Feste Sperren

Diese verhindern am Ende des Steigwegs und an Weichen das Verlassen des Steigschutzes, sie dürfen nicht entfernt werden.

### 3. Lösbare Sperren

Diese verhindern das unbeabsichtigte Verlassen der Steigschutzeinrichtung. Beabsichtigtes Verlassen ist nach Öffnen der Sperre möglich, aber nur zulässig, wenn vorher eine anderweitige Sicherung gegen Absturz vorgenommen wurde.

### 4. Ruhepodeste

An Ruhepodesten mit hochgeklappter Trittfläche kann ungehindert vorbeigestiegen werden. Bei Bedarf kann die Trittfläche umgeklappt und als Ruhepodest verwendet werden (max. Belastung 150 kg). Wird ein Ruhepodest als Standort verwendet, von dem aus sonstige Arbeiten verrichtet werden sollen, hat sich der Benutzer mit einer zusätzlichen, vom Fangwagen unabhängigen Sicherung gegen Absturz am Bauwerk anzuschlagen.

## Wartung

Die FABA™-Fangwagen sind weitestgehend wartungsfrei. Nach dem Einsatz ist der Fangwagen, falls erforderlich, mit einem trockenen oder mit Wasser angefeuchteten Tuch zu reinigen und vor der Aufbewahrung zu trocknen. Die Trocknung darf nicht in der prallen Sonne, nicht in der Nähe von offenem Feuer und nicht unter großer Hitzeinwirkung erfolgen.

## Aufbewahrung

Die FABA™-Fangwagen sind trocken, vor Witterungseinflüssen und aggressiven Stoffen geschützt, in einem Aufbewahrungsbehältnis bei Temperaturen zwischen -30 °C und +60 °C zu lagern.

## Consignes de fonctionnement importantes

1. Avant d'utiliser l'antichute FABA™, il est absolument nécessaire de prendre connaissance de la présente notice afin d'assurer la sécurité de fonctionnement de l'équipement et son utilisation efficace. Tous les utilisateurs doivent en avoir compris le contenu et respecter strictement les consignes qui y figurent.
2. La présente notice doit être tenue dans un état irréprochable jusqu'à la mise hors service de l'appareil et doit être disponible pour tous les utilisateurs. Sur demande, nous vous ferons parvenir des exemplaires supplémentaires.
3. La marque apposée sur l'antichute doit être lisible immédiatement. Si les mentions sont devenues illisibles ou ont été effacées, l'antichute sera mis hors service.
4. L'antichute est une partie constitutive d'un système antichute suivant EN 363 et sera utilisé uniquement en association avec des éléments respectant les consignes de sécurité et les normes, compatibles entre eux et compatibles avec l'antichute. Il est indispensable de respecter les consignes pour l'association des équipements composant l'antichute suivant la présente notice et la notice des produits utilisés conjointement.
5. L'antichute FABA™ ne peut être utilisé que par une seule personne à la fois. **Avant de se servir de l'équipement, chaque utilisateur doit avoir suivi une formation pratique** comportant en particulier la mise en service et l'utilisation de l'antichute dans un système complet pour les conditions d'intervention et selon les règles de sécurité. La formation portera aussi sur les mesures de sauvetage devant être prises après la chute de l'utilisateur.
6. L'antichute FABA™ ne doit être utilisé que dans les rails profilés afférents

et mentionnés dans la présente notice. Si cette consigne n'est pas respectée, l'utilisateur encourt un danger mortel et TRACTEL® récuse toute responsabilité pour l'utilisation d'un antichute FABA™ dans un autre profilé ligne de vie verticale autre que celui qui est prescrit.

7. L'antichute qui, de toute évidence, n'est pas dans un état irréprochable, ne doit pas être utilisé. Avant chaque utilisation, vérifier l'antichute et exécuter à la main un essai de bon fonctionnement sur le support d'assurage rail. L'antichute endommagé ou présentant des vices de fonctionnement doit être immédiatement retiré de l'utilisation et expédié pour examen à TRACTEL® ou à un expert autorisé.

8. L'antichute qui a servi à arrêter une chute doit être immédiatement retiré de l'utilisation et expédié pour examen à TRACTEL® ou à un expert autorisé. Après une chute, la ligne de vie verticale ne pourra continuer à être utilisée qu'après validation écrite de la poursuite de l'utilisation par un expert autorisé.

9. TRACTEL® récuse toute responsabilité pour l'utilisation d'un antichute FABA™ qui a été démonté hors de son contrôle et en particulier pour le remplacement de pièces d'origine par des pièces d'autre provenance. Il n'est possible de modifier ou de compléter l'équipement qu'après autorisation écrite préalable de TRACTEL® ; tous les travaux de réparation seront exécutés suivant les instructions de travail de TRACTEL®.

10. N'utiliser jamais l'antichute au delà de ses possibilités ou dans des situations pour lesquelles il n'est pas conçu.

11. Ne jamais utiliser la ligne de vie verticale FABA™ et les différentes pièces du système antichute liées à celle-ci à d'autres fins que celles qui sont prévues et dans des conditions autres que celles

qui sont prévues par la présente notice d'utilisation. En particulier, l'antichute ne doit jamais être utilisée par l'opérateur pour s'accrocher (exception : arrêt de chute avec mesures de sauvetage ayant suivi).

**12.** Les antichutes FABATM et principalement les éléments textiles ne doivent jamais entrer en contact avec les substances agressives (par exemple les acides et les caustiques, les peintures et vernis, les températures élevées et le feu nu, les arêtes vives, etc.). Si c'est le cas, l'antichute sera retiré de l'utilisation et ne pourra être réutilisé qu'après autorisation écrite de la part d'un expert autorisé.

**13.** L'antichute sera affecté si possible à chaque personne nommément, surtout s'il s'agit de personnels de l'entreprise. Pour la remise des équipements aux personnels ou personnes assimilées, respecter les prescriptions de sécurité du travail.

**14.** Pour faire fonctionner l'équipement, l'utilisateur doit être en excellente condition physique et psychique; en cas de doute, consulter le médecin. Il est interdit aux femmes enceintes d'utiliser les antichutes FABATM.

**15. Pour des raisons de sécurité, les travaux seront réalisées de telle manière que le risque de chute et la hauteur de chute seront restreints à un minimum.** Avant chaque utilisation, il est extrêmement important de vérifier quel est le tirant d'air sous le poste de travail, de manière à ne pas heurter d'obstacle pendant la chute ni de chuter sur le sol. **Le tirant d'air sous les pieds de l'utilisateur doit au minimum comporter 2,00 m. Pendant les deux premiers mètres l'utilisateur n'est pas complètement protégé et peut heurter le sol. L'utilisateur doit augmenter son attention dans cette zone à la montée et à la descente!**

**16.** L'antichute FABATM sera vérifié au moins une fois tous les 12 mois par TRACTEL® ou par un expert autorisé. Le contrôle portera sur les fonctionnalités de l'appareil et la lisibilité des marques; il sera enregistré dans un livre de contrôle. La sécurité de l'utilisateur dépend du maintien des fonctionnalités de l'équipement. La périodicité des contrôles sera plus réduite pour les utilisations sous «conditions éprouvantes».

**17.** Tous les antichutes FABATM qui sont définitivement rebutés seront détruits ou rendus inaccessibles en permanence afin de prévenir toute utilisation intempestive.

**18.** Dans les cas où l'antichute est cédé en direction d'un pays d'une autre aire linguistique, le vendeur doit livrer avec le produit la notice d'utilisation, de maintenance, de réparations et le registre des contrôles périodiques dans la langue du pays d'utilisation afin d'assurer la sécurité de l'utilisateur.

**19.** La durée max. d'utilisation est de :

- 10 ans pour les antichutes (métalliques)
- Maxi 6 ans pour l'absorbeur d'énergie, ensuite remplacement requis.

**20.** Avant de commencer les travaux, établir un **plan de sauvetage**. Le plan de sauvetage doit être adapté à la situation de travail concrète et garantir que les mesures et les moyens mis en œuvre garantissent le sauvetage sécurisé de la victime de la chute dans les 15 minutes. Au delà de cette durée, la victime est en danger de mort.

## Conformité de l'équipement

En leur qualité de **fabricant**, les Etablissements **GREIFZUG Hebezeugbau GmbH, Scheidtbachstraße 19-21, 51469 Bergisch Gladbach, Allemagne**, déclarent que l'équipement de protection décrit dans la présente notice :

1. satisfait aux prescriptions de la Directive européenne 89/686/CEE,
2. est identique à l'équipement de protection qui a reçu l'homologation d'échantillon et le marquage CE de l'Institut de contrôle notifié «**DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Allemagne, identificateur 0158**»,
3. a été testé suivant la norme **EN 353-1 (2002) + CNB/P/11.073 – 2010.10.13**
4. est soumis au contrôle d'un service enregistré suivant la procédure de contrôle prescrite à l'article 11B de la Directive 89/686/CEE, à savoir : «**DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Allemagne, identificateur 0158**».

## Marquage de produit

Le marquage de l'antichute comprend (page 3) :

Sur la plaque A1

- Marque CE (0158 = n° du service de contrôle)
- Fabricant
- Désignation de l'antichute et référence

Sur la plaque A2

- Symbole Lire la notice
  - Norme EN attribuée
  - Utilisation uniquement avec des profilés FAB A
  - Poids minimal et maximal lors de l'utilisation
- Sur le corps de base

**B** • Flèche de direction «Haut»

**C** • Logo du système

**E** • Numéro de série

**F** • Année de fabrication (11 = 2011)

**G** • Plaquette : prochain contrôle

**D - Marquage sur l'absorbeur d'énergie**

**a** • Logo du système et du fabricant

**b** • Réf. absorbeur d'énergie et n° de série /  
Année-Semaine calendaire

**c** • Désignation

**d** • Norme en liaison avec l'antichute

**e** • Symbole Lire la notice d'utilisation

**f** • Marque CE (0158 = n° du service de  
contrôle)

12

## Fonction et description

Les lignes de vie verticales FAB A™ sont conformes à la norme EN 353-1. Elles sont utilisées sous forme de lignes de vie verticales complètes (rail support d'assurance avec barreaux) ou de supports d'assurance rail pour être installées sur les échelles ou autres échelons de trou d'homme existants). L'antichute est une partie constitutive de la ligne de vie verticale et constitue un groupe fonctionnel avec le support de rail d'assurance pour former un système antichute destiné à arrêter les chutes. Chaque antichute FAB A™ a été soumis à un contrôle sur échantillon CE, en liaison avec un rail d'assurance approprié, par un service de contrôle homologué.

L'antichute FAB A™ se déplace dans le profilé du support d'assurance rail et accompagne l'utilisateur dans ses déplacements vers le haut et le bas, sans qu'une intervention manuelle soit nécessaire et se bloque automatiquement dans le rail en cas de chute. Pendant cette opération, le mécanisme d'arrêt vient s'encaster dans l'une des encoches du rail profilé, arrête la poursuite de la chute de l'antichute et protège ainsi l'utilisateur contre la chute.

## Système antichute

La ligne de vie verticale FAB A™ est une partie constitutive d'un système antichute suivant EN 363, devant être composé des éléments suivants

1. Point d'ancrage (support d'assurance rail FAB A™, EN 353-1)
2. Antichute FAB A™ (EN 353-1)
3. Connecteur (EN 362)
4. Harnais (EN 361)

## Vérification avant chaque utilisation

Avant chaque utilisation, une vérification des pièces suivantes aura lieu pour s'assurer qu'elles sont opérationnelles et sûres :

- Antichute (galets, boulons, languettes, etc.)
- Connecteur
- Absorbeur d'énergie
- Harnais et autres produits utilisés s'il y en a. Pour exécuter ces contrôles, respecter les notices d'utilisation afférentes.

**Antichute et connecteur :** aucune déformation, facilité de manœuvre des galets, des ressorts et du mécanisme de fermeture.


**Fonction :** Introduire l'antichute dans le rail profilé et vérifier la facilité de manœuvre de l'antichute et l'engrènement correct dans les encoches.


**Absorbeur d'énergie :** Ne doit pas être âgé de plus de 6 ans. L'absorbeur ne doit pas être fissuré ni endommagé. Il doit être protégé par l'enveloppe en plastique. Les cordons doivent être visibles, complets et fixes.

## Contrôles périodiques (révision)

L'état irréprochable des antichutes FABATM sera contrôlé selon une périodicité fonction des conditions d'utilisation et de la situation d'exploitation, **au moins tous les 12 mois** par un expert autorisé pour les équipements de protection. Les contrôles seront enregistrés ; le livre de contrôle sera conservé avec l'antichute.

## Mise en service

 **Il est permis d'utiliser l'antichute FABAGrip sur les lignes de vie verticales suivantes de FABATM : A12, AL2, AL2-Mobil, AL2-Mobil F.**

 **La liaison entre l'antichute FABATM et le harnais ne doit pas être modifiée par une élingue de sécurité supplémentaire ou un prolongateur quelconque ! Cette consigne s'applique aussi aux chemins horizontaux !**

**1.** Les antichutes FABAGrip et les systèmes A12 et AL2 ont une construction asymétrique. Cette asymétrie est destinée à prévenir toute erreur d'introduction de l'antichute.

**2.** Placer l'antichute FABAGrip sur l'entrée et la sortie du support d'assurance rail de manière que la flèche marquée sur l'appareil indique vers le haut. Ne pas introduire l'antichute en forçant !

**3.** Déplacer légèrement l'antichute FABAGrip vers le haut et vers le bas pour s'assurer qu'il a toute liberté de manœuvre et bloque correctement.


**4. Accrocher et verrouiller le connecteur de l'antichute FABAGrip sur le point d'ancrage sternal de la face avant du harnais** (A = point d'ancrage sternal, point d'ancrage admissible sur le harnais).


## Utilisation

 Utiliser l'antichute **uniquement** dans les installations d'origine FABA™.

Toujours s'assurer avant de monter que le mousqueton de l'antichute est correctement accroché à l'anneau sternal du harnais antichute, fermé et bloqué.

L'utilisateur doit porter son harnais (EN 361) le plus tendu possible sur le corps. Ne pas utiliser de harnais antichute avec des sangles élastiques.

 Le tirant d'air sous les pieds l'utilisateur doit au minimum comporter 2,00 m. Pendant les deux premiers mètres l'utilisateur n'est pas complètement protégé et peut heurter le sol. L'utilisateur doit augmenter son attention dans cette zone à la montée et à la descente !

 S'il est nécessaire de détacher l'antichute du harnais ou de le retirer du support d'assurage (par exemple pour quitter la ligne de vie verticale sur les obstacles pouvant être déposés), l'utilisateur doit impérativement se protéger de toute autre manière contre la chute (par exemple par l'accrochage d'un système anti-chute avec absorbeur d'énergie). Ou se placer sur une aire de stationnement sécurisée, équipée de protection collective contre le risque de chute !

1. Pour monter et descendre le long du support d'assurage, l'antichute se déplace dans le profil du rail et accompagne l'utilisateur vers le haut et le bas, sans qu'une intervention manuelle ne soit nécessaire.

2. L'utilisateur du système FABA-Grip s'appuie à l'arrière dans le harnais pendant la montée et la descente. Exerçant ainsi une traction horizontale sur l'antichute, il peut se déplacer ensuite librement dans le profilé de sécurité. Cela rend l'ascension très ergonomique. Le principe de fonctionnement particulier permet de monter aussi sur de petites distances près du profilé de sécurité. Le FABA-Grip se bloque dans le profilé de sécurité dans toute situation de chute. Un montage latéral du support d'assurage rail peut limiter les qualités de roulement (l'antichute AL-D convient mieux aux utilisations latérales).

3. Placer l'antichute dans le rail de sécurité et protéger l'utilisateur avec le harnais contre la chute **seulement** lors de la montée et la descente. Pendant l'exécution des travaux ou pendant les pauses, l'utilisateur **doit** se protéger en plus avec les matériaux d'élingage autorisés prévus à cet effet. Pour cela, veiller à ce que cette sécurité additionnelle soit toujours tendue.

4. Après l'utilisation, retirer l'antichute du rail de sécurité et le conserver dans un endroit sec et propre.

## Composants du système FABATM

### 1. Entrées et sorties

Permettent de quitter la ligne de vie verticale aux points prévus à cet effet.

### 2. Arrêts fin de course fixes

A l'extrémité du chemin du support d'assurage et sur les aiguillages, ils empêchent l'utilisateur de quitter le rail. Ils ne doivent pas être démontés.

### 3. Butées d'arrêt

Empêchent l'utilisateur de quitter le support d'assurage de manière fortuite. Pour quitter le support d'assurage, ouvrir la butée d'arrêt. Cette procédure n'est admissible que si des mesures de protection contre les chutes ont été prises.

### 4. Plateformes de repos

L'utilisateur peut passer sans encombre les plateformes de repos dont le plan de marche a été replié vers le haut. Si nécessaire, le plan de marche peut rester déployé et être utilisé comme plateforme de repos (charge max. de 150 kg). Si la plateforme de repos est utilisée comme aire pour effectuer des travaux quelconques, l'utilisateur se protégera en s'arrimant à une protection antichute supplémentaire fixée à l'ouvrage, indépendante de l'antichute FABATM.

## Maintenance

Les antichutes FABATM sont pratiquement sans maintenance. Après utilisation et si nécessaire, nettoyer l'antichute avec un chiffon sec ou mouillé. Sécher avant de le stocker. L'antichute ne doit pas être séchée par exposition directe à la lumière du soleil, ni à proximité d'une flamme, ni sous le dégagement d'une forte chaleur.

## Conservation

Les antichutes FABATM doivent être conservés dans un endroit sec, à l'abri des intempéries et protégés contre les substances agressives, dans un conteneur de conservation à une température entre -30 °C et +60 °C.

## Important operating instructions

1. You must read this manual in order to be able to guarantee the operating safety of the equipment and that it will be used correctly before using our FABATM fall prevention devices. Every user must have understood the content and must strictly adhere to the instructions given in the manual.
2. This manual must be kept in a good state and made available to all users until the equipment is decommissioned. Additional copies are available upon request.
3. You must ensure that the labelling on the fall prevention device can always be read easily. The fall prevention device must be permanently decommissioned if the details become illegible or they are erased.
4. The fall prevention device is an integral fall arrest system designed in accordance with EN 363 and is solely to be used in conjunction with other components that interconnect together and are compatible with the fall prevention device and also fulfill the valid safety regulations and standards. It is vital that you adhere to the instructions given in this manual and those for any other products that have to be used when connecting up the various parts of the equipment that makes up the fall arrest system.
5. Only one person is allowed to use the FABATM fall prevention device at any time. **Each user must undergo practical training before using the equipment**, which should cover setting up and the use of the fall prevention device as part of a complete system under normal working and safety conditions. The object of the training is to teach the user what to do if he falls, in addition to normal rescue operations.
6. Each FABATM fall prevention device is to be used solely with the associated rail profiles that are specified in this manual. Disregarding these requirements might well endanger the user's life and TRACTEL® will not accept liability if our FABATM fall prevention device is used in any other way than that stipulated in the climbing protection profile.
7. Never use a fall protection device that is not in a visibly correct working state. The fall protection device must be inspected prior to use and a manual function check in the climbing protection rails must always be carried out. Any fall protection device that is damaged or is not working correctly must be immediately withdrawn from use and use and returned to TRACTEL® or an authorised specialist for testing.
8. Any fall protection device that has held someone who has fallen must be immediately withdrawn from use and returned to TRACTEL® or an authorised specialist for testing. The climbing protection system can only be used again after a fall if an authorised specialist has given written permission for it to be used again.
9. TRACTEL® does not accept any liability for using a FABATM fall prevention device that has been dismantled without their knowledge, especially if original parts are replaced by parts made by other manufacturers. You are only permitted to make modifications or additions to the equipment after you have obtained written authorisation from TRACTEL® ; any repair work must be carried out in accordance with the TRACTEL® working instructions.
10. The fall prevention device must never be used beyond its limits or in situations that it has not been designed to cope with.



**11.** The complete FABATM climbing protection system and all the associated integral parts of the fall arrest system must never be used for any other purpose than the one that they were designed for or under any other conditions other than the ones listed in this manual. The fall prevention device must never be used to suspend the user (exception: when suspended after a fall and during the subsequent rescue operations).

**12.** The FABATM fall prevention device, especially the constituent textile parts, must never be allowed to come into contact with aggressive materials (e.g. acids and leaches, paint and varnish, excessive heat and open fires or sharp edges, etc.). If this does happen the relevant fall prevention device must be withdrawn from use and can only be used again after an authorised specialist has given written permission for it to be used again.

**13.** Each user must be assigned a personal fall prevention device, especially if it is to be used by an employee. You must always abide by the accident prevention regulations if the equipment is to be used by an employee or similar person.

**14.** The user must be in an excellent physical and mental state when using the equipment; a doctor must be consulted in case of doubt. Pregnant women are not allowed to use the fall prevention device.

**15. For safety reasons the work must always be carried out so that the danger of falling and the height of a potential fall are reduced to a minimum.** It is vitally important that the free space around a possible impact spot beneath the user's working place must be inspected before the device is used to ensure that the user cannot hit an object or the ground if a fall does occur. **The clearance below the feet of the user**

**must be at least 2,00 m. Within the first two meters the user is eventually not protected against hitting the ground so that special attention during ascent resp. descent is to be paid!**

**16.** The FABATM fall prevention device must be inspected by TRACTEL® or an authorised specialist at least once every 12 months. The inspection must cover the equipment's functional capability and the legibility of the markings and this must be recorded in the inspection log. The safety of the user depends on the maintenance of the equipment's functional and load bearing capabilities. The inspections might well be required more often if the equipment is used under "difficult working conditions".

**17.** Any FABATM fall prevention device that is finally withdrawn from use must be destroyed or rendered permanently inaccessible in order to prevent it from being used inadvertently.

**18.** If the fall prevention device is to be sold in a country where another language is spoken, the dealer must supply this manual translated into the appropriate local language in order to guarantee the safety of the user as well as usage, maintenance, repair and regular inspection purposes.

**19.** The maximum service life is:

- 10-years for fall prevention devices (metal parts)
- Max. 6 years for the strap fall attenuator, then the fall attenuator must be replaced.

**20.** A **rescue plan** must always be drawn up before starting work. The rescue plan, which must be drawn up with regard to the respective working situation, must list the measures and the apparatus that will be used to ensure that the person who has fallen is rescued within 15 minutes. The casualty's life will be endangered if the rescue operation lasts longer than this.

## Declaration of conformity

**GREIFZUG Hebezeugbau GmbH, Scheidt-bachstraße 19-21, 51469 Bergisch Gladbach, Germany, the manufacturer**, hereby declares that the safety equipment (PPE) described in this manual:

1. Conforms with the provisions listed in European Directive 89/686/EWG,
2. Is identical with the PPE, which adheres to the EU prototype test certification and CE-certification issued by a notified test institute, the “**DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Germany, Registration No. 0158**”,
3. Was tested in compliance with standard **EN 353-1 (2002) + CNB/P/11.073 – 2010.10.13**
4. The stipulated testing was subject to and complies with Article 11B of Directive 89/686/EWG and was carried out at a registered certification office: “**DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Germany, Registration No. 0158**”.

## Product name

The markings on the fall prevention device include (Page 3):

### On sign A1

- CE label (0158 = Testing authority no.)
- Manufacturer
- Fall prevention device name and reference

### On sign A2

- Read instructions symbol
- Allocated EN standard
- Only use with FABAs profiles
- Min. and max. usage weight

### On base

- B** • “Up” direction arrow
- C** • System logo
- E** • Serial number
- F** • Year of manufacture (11 = 2011)
- G** • Sticker: next inspection

### D - Labels on energy absorber

- a** • System and manufacturer logo
- b** • Ref. strap fall attenuator and serial no. / year-calendar week
- c** • Name
- d** • Standard related to the fall prevention device
- e** • Read the user manual symbol
- f** • CE label (0158 = Testing authority no.)

## Function and description

The FABATM climbing protection system complies with standard EN 353-1. It will be supplied as either a complete climbing protection ladder (climbing protection rails with rungs) or as a climbing protection rail for fitting to existing ladders or other manhole steps. The fall prevention device is an integral part of the climbing protection system and together with the climbing protection rails it forms a package of fall arrest systems that safeguard against falling. Each FABATM fall prevention device has undergone, in conjunction with suitable guide rails, EU prototype testing at a registered certification office.

The FABATM fall prevention device runs in the climbing protection rail profile and it accompanies the user, without any manual intervention being necessary, when going up or down and locks in place automatically in the rail in the event of a fall. In this case the locking mechanism on the fall prevention device locks into one of the notches in the rail profile and this prevents the fall prevention device from moving downwards and this action saves the user from falling.

## Fall arrest system

The FABATM climbing protection system is an integral part of the fall arrest system that complies with EN 363 and has to be assembled from the following components:

1. Anchor point (FABATM climbing protection rail, EN 353-1)
2. FABATM fall prevention device (EN 353-1)
3. Connector (EN 362)
4. Harness (EN 361)

## Inspection prior to use

The following parts must always be inspected for their serviceability and safe state prior to use.

- Fall prevention device (rollers, bolts, links, etc.)
- Snap-hooks
- Shock absorber
- Harness and any other products that will also be used. In this case you must abide by the instructions given in the respective user manual.

### Fall prevention device and snap-hooks:

No deformation, rollers, springs and locking mechanisms are easy to access.

**Function:** Feed the fall prevention device into the rail profile and test it to check that the fall prevention device can be accessed easily and that it is also locks correctly in place in the notches.

**Strap fall attenuator:** Must not be more than 6 years old. The strap must not be torn or damaged. The strap must be protected by the plastic cover. The seams must all be visible, complete and solid.

## Regular inspections (revision)

The FABA™ fall prevention device, depending on the working conditions and how often it is used, must be checked out by an authorised PSA specialist to ensure that it is in the correct working state as necessary or **at least once every 12 months**. These inspections must be recorded in the inspection logbook, which must be kept with the fall prevention device.

## Implementation



**You are allowed to use the FABA-Grip fall prevention device with the following FABA™ climbing protection systems: A12, AL2, AL2-Mobil, AL2-Mobil F.**



**You are not allowed to use an extra safety line or an extension instead of the existing connection between the FABA™ fall prevention device and the harness! This also applies to horizontal sections!**

1. The FABA-Grip prevention device and the A12 and AL2 systems are asymmetrically designed. This asymmetry prevents the fall prevention device from being used incorrectly.
2. The FABA-Grip fall prevention device must be attached at the entry and exit points in the climbing protection rail so that the arrow on the device always points upwards. Never force the fall prevention device into the rail!
3. Move the FABA-Grip fall prevention device slightly upwards and downwards to ensure that it can move freely and that it also locks into place correctly.
4. **Hang and lock the FABA-Grip fall prevention device's snap-hook into the sternal front side fall protection fastening point on the harness** (A = sternal attachment point, admissible fastening point on the harness).

## Useage



Only use the carriage device or original FABATM equipment.

Before ascending always ensure that the carabiner for the carriage is correctly attached to the chest loop of the harness, closed and locked. Users must wear the harness (EN 361) as tightly fitted as possible. Do not use harnesses with elastic straps.



The clearance below the feet of the user must be at least 2 m. Within the first two meters the user is eventually not protected against hitting the ground so that special attention during ascent resp. descent is to be paid!



If it becomes necessary to release the fall prevention device from the harness or to remove it from the climbing protection rail (e.g. to detach it from the climbing protection system using the detachable catch), then the user must protect himself against falling using other means, without fail, (e.g. anchoring using a safety rope with energy shock absorber) or finding a place where it is safe to stand without falling, before releasing the device!

1. The fall protection device runs in the climbing rail profile and accompanies the user when climbing up or down the climbing way, without any manual intervention being necessary.

2. The FABATM Grip user leans back in the harness when ascending or descending. This exercises a horizontal pull on the fall prevention device which can then move freely in the safety profile. This enables highly ergonomic climbing. The special functional principle makes it possible to climb close to the safety profile over short distances. The FABATM Grip locks in the safety profile in every fall situation. If the climbing protection rail is mounted on the side then the movement characteristics can be restricted (The AL-D fall prevention device is better suited to side applications).

3. The carriage is mounted on the safety rail and, in combination with the harness, protects the user from falling **only** when ascending and descending. In addition, while working or during breaks the users **must** also secure themselves with the permitted and intended rigging. It is important to ensure that this additional safety device always remains tight.

4. After using the carriage, remove it from the safety rail, clean and store in a dry location.

## FABA™ system components

### 1. Entries and exits

These enable you to leave the climbing protection system at the stipulated positions.

### 2. Permanent catches

These prevent you from leaving the climbing protection system at the end of the climbing protection way and at the gates; you must never remove them.

### 3. Detachable catches

These prevent you from accidentally leaving the climbing protection system. It is possible to deliberately detach yourself from the system after opening the catch, but this is only permitted if you have previously taken other safety precautions against falling.

### 4. Resting platform

You can pass by the resting platform when the access flap is folded up. You can fold the access flap down and use it as a resting platform if you want (maximum load: 150 kg). If the resting platform is used as a location from which other work will be carried out, then the user must also safeguard himself against falling off of the building using an additional safety device that has nothing to do with the fall prevention device.

## Maintenance

The FABA™ fall protection device is virtually maintenance-free. The fall prevention device should be cleaned, if necessary, with a dry or moistened cloth after being used and left to dry before being put away. Do not leave it out to dry in the sun or in the vicinity of an open fire or not anywhere where it might be affected by heat.

## Storage

The FABA™ fall prevention device must be stored at temperatures between  $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$  and  $+60\text{ }^{\circ}\text{C}$  when it is dry and protected against atmospheric conditions and aggressive materials.

## Belangrijke bedrijfsvoorschriften

1. Om de bedrijfszekerheid van de uitrusting en het efficiënte inzetten ervan te kunnen garanderen dient vóór het gebruik van de FABAT<sup>TM</sup>-vangwagen in ieder geval de inhoud van deze handleiding ter kennis te worden genomen. Elke gebruiker moet de inhoud hebben begrepen en de zich daarin bevindende voorschriften in acht nemen.
2. Deze handleiding dient tot aan de buitenbedrijfstelling van het apparaat in onberispelijke technische staat te worden gehouden en aan alle gebruikers ter beschikking gesteld. Op aanvraag zijn extra exemplaren verkrijgbaar.
3. De op de vangwagen aangebrachte aanduiding moet duidelijk leesbaar blijven. Wanneer de informatie onleesbaar of verdwenen is, de vangwagen permanent buiten bedrijf stellen.
4. De vangwagen is bestanddeel van een systeem voor valbescherming in overeenstemming met EN 363 en mag uitsluitend in combinatie met andere onder elkaar en met de vangwagen compatibele elementen worden gebruikt die beantwoorden aan de geldende veiligheidsvoorschriften en normen. Het is absoluut noodzakelijk om de voorschriften voor de verbinding van de uitrustingen waaruit het systeem voor valbescherming bestaat, conform deze handleiding en die van de andere gebruikte producten in acht te nemen.
5. De FABAT<sup>TM</sup>-vangwagen mag uitsluitend door één persoon tegelijk worden gebruikt. Elke gebruiker moet **vóór het gebruik** van de uitrusting een **praktische training** krijgen die o.a. de inbedrijfstelling en het inzetten van de vangwagen bij een volledig systeem onder gebruiks- en veiligheidsvoorwaarden omvat. Bij deze training moet bovendien als thema ook de reddingsmaatregelen horen die na de val van de gebruiker dienen te worden uitgevoerd.
6. Elke FABAT<sup>TM</sup>-vangwagen mag uitsluitend worden gebruikt in de erbij horende en in deze handleiding gespecificeerde railprofielen. Het veronachtzamen van deze eis kan het leven van de gebruiker in gevaar brengen. TRACTEL<sup>®</sup> stelt zich niet aansprakelijk voor het gebruik van een FABAT<sup>TM</sup>-vangwagen in een andere dan de voorgeschreven klimbeveiligingsprofiel.
7. Nooit een vangwagen gebruiken die zich zichtbaar in een niet onberispelijk technische staat bevindt. Vóór elk gebruik de vangwagen controleren en handmatig een functioneel onderzoek in de veiligheidsrail uitvoeren. Het gebruik van elke beschadigde of niet goed werkende vangwagen wordt ten sterkste ontraden. De desbetreffende vangwagen naar TRACTEL<sup>®</sup> of een geautoriseerde deskundige ter controle opsturen.
8. Elke vangwagen die een val heeft opgevangen, onmiddellijk aan het gebruik onttrekken en naar TRACTEL<sup>®</sup> of een geautoriseerde deskundige ter controle opsturen. Na een val mag de klimbeveiligingsinstallatie pas dan weer worden gebruikt, wanneer een geautoriseerde deskundige schriftelijk heeft verklaard dat deze weer mag worden gebruikt.
9. TRACTEL<sup>®</sup> stelt zich niet aansprakelijk voor het gebruik van een vangwagen die niet onder haar controle werd gedemonteerd, met name bij het vervangen van originele onderdelen voor onderdelen van andere herkomst. Elke wijziging van of aanvulling op de uitrusting mag uitsluitend na voorafgaande schriftelijke toestemming van TRACTEL<sup>®</sup> plaatsvinden, alle reparatiewerkzaamheden dienen conform de werkinstructies van TRACTEL<sup>®</sup> te worden uitgevoerd.
10. De vangwagen nooit buiten zijn grenzen of in situaties gebruiken waarvoor hij niet geschikt is.

**11.** De volledige FABATM-klimbeveiligingsinstallatie en alle in het systeem voor valbescherming ermee verbonden bestanddelen nooit voor andere doeleinden gebruiken dan waarvoor ze geschikt zijn, en onder andere condities inzetten dan die welke in deze handleiding zijn bepaald. De vangwagen mag met name nooit als ophanging voor de gebruiker worden gebruikt (uitzondering: opvangen na val en de daaropvolgende reddingsmaatregelen).

**12.** De FABATM-vangwagens, vooral de textiele bestanddelen, mogen niet worden blootgesteld aan agressieve stoffen (bijv. zuren en logen, verven en lakken, grote hitte en open vuur, scherpe randen, etc.). Wanneer dat toch is gebeurd, de desbetreffende vangwagen aan het gebruik onttrekken en pas dan weer gebruiken, wanneer een geautoriseerde deskundige zijn schriftelijke toestemming heeft verleend.

**13.** De vangwagen dient aan elke gebruiker persoonlijk te worden toegewezen, vooral bij personen in vaste dienst. Wanneer de uitrusting aan personen in vaste dienst of daaraan gelijkgestelde personen wordt toevertrouwd, dienen de wettelijke maatregelen ter bescherming van de werknemer in acht te worden genomen.

**14.** De gebruiker moet zich bij het gebruik van de uitrusting in een buitengewone lichamelijke en geestelijke conditie bevinden, ingeval van twijfel dient een arts te worden geraadpleegd. De FABATM-vangwagen mag niet door zwangere vrouwen worden gebruikt.

**15. Om veiligheidsredenen dienen de werkzaamheden zodanig te worden uitgevoerd, dat het valgevaar en de valhoogte tot een minimum worden gereduceerd.** Het is van groot belang dat elke keer voordat de installatie wordt gebruikt, de vrije ruimte tot aan het botsoppervlak onder de werkplek van de gebruiker wordt gecontroleerd, zodat hij bij een val noch tegen een hindernis botst noch op de grond valt. **De vereiste binnenwerkse hoogte onder de voeten van de gebruiker moet**

**minimaal 2,00 m bedragen. Binnen de eerste twee meter is de gebruiker in sommige gevallen niet beveiligd tegen het op de grond vallen, het is daarom een vereiste om bij het klimmen en dalen bijzonder voorzichtig te werk te gaan!**

**16.** De FABATM-vangwagen moet minimaal eenmaal in de 12 maanden door TRACTEL® of een geautoriseerde deskundige worden gecontroleerd. De controle moet de werking van het apparaat en de leesbaarheid van de aanduiding omvatten en in het logboek worden gedocumenteerd. De veiligheid van de gebruiker hangt van de instandhouding van de werking van de uitrusting af. Het is mogelijk dat onder "verzwaarde gebruiksomstandigheden" de controle vaker moet worden uitgevoerd.

**17.** Elke FABATM-vangwagen die definitief afgekeurd is, moet worden vernietigd of permanent onbruikbaar worden gemaakt om te voorkomen dat deze per abuis toch wordt gebruikt.

**18.** Om de veiligheid van de gebruiker te garanderen wanneer de vangwagen in een vreemdtaalig land wordt doorverkocht, dan is de handelaar onvoorwaardelijk verplicht om de handleidingen voor gebruik, onderhoud, reparaties en regelmatige controles in de taal van het desbetreffende land te leveren.

**19.** De max. standtijd bedraagt:

- 10 jaar voor de vangwagen (metaal)
- Max. 6 jaar voor de bandvaldemper, daarna vervanging van de valdemper noodzakelijk.

**20.** Vóór het begin van de werkzaamheden dient een **reddingsplan** te worden opgesteld. Uit het op de desbetreffende werksituatie afgestemde reddingsplan moet blijken met welke maatregelen en middelen personen die met hun valbeveiliging zijn gevallen, binnen 15 minuten gered kunnen worden. Wanneer deze periode wordt overschreden, bestaat voor het slachtoffer levensgevaar.

## Conformiteit van de uitrusting

De Firma **GREIFZUG Hebezeugbau GmbH, Scheidtbachstraße 19-21, 51469 Bergisch Gladbach, Duitsland, verklaart als fabrikant**, dat de in deze handleiding beschreven beschermingsuitrusting (PSA):

1. beantwoordt aan de voorschriften van de Europese Richtlijn 89/686/EEG,
2. met de PSA identiek is, die de EG-Verklaring van EG-typeonderzoek en CE-markering van de genotificeerde keuringsinstantie **“DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Duitsland, de code 0158”** heeft ontvangen,
3. conform de norm **EN 353-1 (2002) + CNB/P/11.073 – 2010.10.13** werd gekeurd,
4. in overeenstemming met de door artikel 11B van de Richtlijn 89/686/EEG voorgeschreven procedure aan de controle van een aangemelde instantie onderworpen is: **“DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Duitsland, de code 0158”**.

## Productcode

De code van de vangwagen bevat (pagina 3):

### Op bord A1

- CE-markering (0158 = nr. testinstantie)
- Fabrikant
- Aanduiding vangwagens en referentie

### Op bord A2

- Symbool gebruiksaanwijzing lezen
- Toegepaste EN norm
- Gebruik alleen met FABA profielen
- Min. en max. gewicht bij gebruik

### Op basislichaam

- B** • Richtingspijl „boven“
- C** • Systeemlogo
- E** • Serienummer
- F** • Bouwjaar (11 = 2011)
- G** • Plaquette: volgende controle
- D - Markering op valdemper**
- a** • Systeem en fabrikantlogo
- b** • Ref. bandvaldemper en serienummer / Jaar-kalenderweek
- c** • Aanduiding
- d** • Norm in verband met de vangwagen
- e** • Symbool gebruiksaanwijzing lezen
- f** • CE-markering (0158 = nr. testinstantie)

## Functie en beschrijving

FABA™-klimbeveiligingsinstallaties beantwoorden aan de norm EN 353-1. Zij worden als complete veiligheidsladders (veiligheidsrail met sporten) of als veiligheidsrail voor de montage op aanwezige ladders of ander klimmaterieel geleverd. De vangwagen is bestanddeel van de klimbeveiligingsinstallatie en vormt samen met de veiligheidsrail een module van een systeem voor valbescherming voor de valbeveiliging. Elke FABATM-vangwagen werd in combinatie met de geschikte geleidingsrail aan een EG-typeonderzoek door een erkend keuringsinstituut onderworpen.

De FABATM-vangwagen loopt in het profiel van de veiligheidsrail en begeleidt de gebruiker, zonder dat een handmatig ingrijpen noodzakelijk is, naar boven en onder en blokkeert bij een val automatisch in de rail. Hierbij valt de vangvergrendeling op de vangwagen in een van de uitsparingen in het railprofiel, verhindert een verdere neerwaartse beweging van de vangwagen en beveiligd zo de gebruiker voor een val.

## System voor valbescherming

De FABATM- klimbeveiligingsinstallatie is bestanddeel van een systeem voor valbescherming in overeenstemming met EN 363, dat uit onderstaande elementen dient te worden samengesteld:

1. Aanslagpunt (FABA™-veiligheidsrail, EN 353-1)
2. FABATM-vangwagen, EN 353-1)
3. Verbindingselement (EN 362)
4. Vang gordel (EN 361)



## Controle vóór elk gebruik

Vóór elk gebruik de volgende delen controleren op hun bruikbare en veilige staat.

- Vangwagen (rollen, bouten, strips, etc.)
- Karabijnhaak
- Bandvaldemper
- Vanggordel en andere ook gebruikte producten. Hierbij dienen de instructies van de desbetreffende handleiding in acht te worden genomen.

**Vangwagen en karabijnhaak:** geen vervormingen, licht lopende rollen, veren en sluitmechanisme.

**Functie:** vangwagen in het railprofiel inbrengen en controleren of de vangwagen licht loopt en correct in de uitsparingen blokkeert.

**Bandvaldemper:** Mag niet ouder zijn dan 6 jaar. De band mag niet zijn ingescheurd of beschadigd. De band moet door het kunststof omhulsel zijn beschermd. De naden moeten alle zichtbaar, volledig en vast zijn.

## Regelmatige controles (revisie)

De FABA™-vangwagens moeten, afhankelijk van de gebruiksomstandigheden en bedrijfsmatige toestanden, indien nodig, maar **in ieder geval eenmaal in de 12 maanden** door een geautoriseerde deskundige voor PSA op de onberispelijke technische staat worden gecontroleerd. Deze controles moeten worden gedocumenteerd, het logboek moet bij de vangwagen worden bewaard.

## Inbedrijfstelling



**Het gebruik van de vangwagen FABA-Grip is in de volgende FABA™-klimbeveiligingssystemen toegestaan: A12, AL2, AL2-Mobil, AL2-Mobil F.**



**Als verbinding tussen de FABA-Grip-vangwagen en de vanggordel mag geen extra veiligheidskabel of een andere verlenging in plaats van de aanwezige verbinding worden gebruikt! Dit geldt ook voor horizontale gedeeltes!**

1. De FABA-Grip-vangwagens en de systemen A12 en AL2 zijn asymmetrisch geconstrueerd. Deze asymmetrie verhindert het onjuiste inbrengen van de vangwagen.

2. De FABA-Grip-vangwagen bij de in- en uitvoering in de veiligheidsrail zodanig aanbrengen, dat de pijl op het apparaat naar boven wijst. De vangwagen niet met geweld inbrengen!

3. De FABA-Grip-vangwagen een stuk omhoog / omlaag bewegen en controleren of deze vrij loopt en correct blokkeert.

4. **De karabijnhaak aan de FABA-Grip-vangwagen in het borstverankeringspunt van de vanggordel haken en vergrendelen** (A = borstverankeringspunt, toegestaan aanslagpunt aan de vanggordel).

## Gebruik



Gebruik de opvangwagen alleen in originele FABATM installaties.

Let er vóór het klimmen altijd op dat de karabijnhaak van de opvangwagen correct in het borststoot van de opvanggordel ingehaalt, gesloten en geborgd is.

De gebruiker moet zijn opvanggordel (EN 361) zo strak mogelijk om het lichaam dragen. Gebruik geen opvanggordels met elastische banden.



De vrije valruimte onder de voeten van de gebruiker moet minimaal 2,00 m bedragen.

Binnen de eerste twee meter is de gebruiker in sommige gevallen niet beveiligd tegen het op de grond vallen, vandaar dat bij het klimmen en dalen bijzonder voorzichtig te werk gegaan dient te worden!



Wanneer de vangwagen van de vanggordel losgemaakt of uit de veiligheidsrail gehaald moet worden (bijv. voor het verlaten van de klimbeveiligingsinstallatie bij afneembare blokkeringen), dan moet de gebruiker zich van tevoren beslist op andere wijze tegen vallen beveiligen (bijv. aanslaan met een veiligheidskabel met valdemper) of door zich op een tegen vallen beveiligde staanplaats te bevinden!

1. De klimweg omhoog- resp. omlaaggaan, de vangwagen loopt in het profiel van de veiligheidsrail en begeleidt de gebruiker zonder dat een handmatig ingrijpen noodzakelijk is, omhoog en omlaag.

2. De gebruiker van de FABA-grip leunt bij het opstijgen resp. afdalen naar achteren in de vanggordel. Zo wordt er een horizontale trek op de vangwagen uitgeoefend die zich dan vrij in het veiligheidsprofiel kan bewegen. Daardoor is een zeer ergonomisch opstijgen mogelijk. Het bijzonder functieprincipe maakt het ook op korte trajecten mogelijk om dichtbij het veiligheidsprofiel op te stijgen. De FABA-grip vergrendelt in iedere neerstortsituatie in het veiligheidsprofiel. Bij het aanbrengen van de veiligheidsrail aan de zijkant kunnen de looieigenschappen zijn belemmerd (bij toepassingen aan de zijkant is de vangwagen AL-D beter geschikt).

3. De opvangwagen wordt in de veiligheidsrail geplaatst en beveiligt de gebruiker in combinatie met de opvanggordel tegen een val **alleen** tijdens en klimmen of afdalen. Tijdens de uitvoering van werkzaamheden of tijdens rustpauzes **moet** de gebruiker zich extra beveiligen met daardoor bestemde, toegelaten aanslagmiddelen. Daarbij dient men erop te letten dat deze extra beveiliging altijd strak moet zijn.

4. Neem de opvangwagen na gebruik uit de veiligheidsrail en berg hem op een schone en droge plek op.

## FABA™-systeemcomponenten

### 1. In- en uitvoeringen

Hier kan de klimbeveiligingsinstallatie op de daarvoor bedoelde plaatsen worden verlaten.

### 2. Vaste blokkeringen

Deze verhinderen aan het einde van de klimweg en bij de wissel en het verlaten van de klimbeveiliging, deze mogen niet worden verwijderd.

### 3. Afneembare blokkeringen

Deze verhinderen het onbedoelde verlaten van de klimbeveiligingsinstallatie. Het voorgenomen verlaten is na het openen van de blokkering mogelijk, maar alleen toegestaan, wanneer van tevoren op andere wijze een beveiliging tegen vallen werd aangebracht.

### 4. Rustbordessen

Rustbordessen met omhoog geklapt tredevlakken kunnen zonder problemen worden gepasseerd. Indien nodig kan het tredevlak omlaag geklapt en als rustbordes worden gebruikt (max. belasting 150 kg). Wanneer een rustbordes als standplaats wordt gebruikt, waarvandaan andere werkzaamheden moeten worden verricht, dan dient de gebruiker zich met een extra, van de vangwagen onafhankelijke beveiliging tegen vallen aan het bouwwerk te beveiligen.

## Onderhoud

De FABA™-vangwagens zijn in hoge mate onderhoudsvrij. Na het gebruik dient de vangwagen, indien noodzakelijk, met een droge of met water bevochtigde doek gereinigd en vóór het opbergen gedroogd te worden. Niet in direct zonlicht, in de buurt van open vuur en onder grote hitte laten drogen.

## Opbergen

De FABA™-vangwagens moeten droog, tegen weersinvloeden en agressieve stoffen beschermd, in een bewaardoos bij temperaturen tussen -30 °C en +60 °C worden bewaard.

## Normas de operación importantes

1. Antes del empleo del dispositivo de prevención de caídas FABATM se debe tomar conocimiento de estas instrucciones para garantizar la seguridad de operación del equipamiento y para su empleo eficiente. Cada usuario debe haber comprendido el contenido y respetar las prescripciones contenidas en las mismas.
2. Estas instrucciones se deben conservar en buen estado hasta que el aparato sea puesto fuera de servicio y se deben poner a disposición de todos los usuarios. Se pueden solicitar ejemplares adicionales.
3. Las identificaciones colocadas en el dispositivo de prevención de caídas se deben poder leer sin problemas. Si las indicaciones están ilegibles o borradas se debe sacar de funcionamiento por un período determinado de tiempo el dispositivo de prevención de caídas.
4. El dispositivo de prevención de caídas es un componente de un sistema anticaídas conforme a EN 363 y solamente se puede utilizar en combinación con otros elementos compatibles entre sí y con el dispositivo de prevención de caídas, que cumplan con las disposiciones y normas de seguridad vigentes. Es imprescindible respetar las prescripciones para la conexión de los equipamientos que componen el sistema anticaídas, conforme a estas instrucciones y a las de los otros productos utilizados.
5. El dispositivo de prevención de caídas FABATM sólo puede ser utilizado por una persona a la vez. Cada usuario debe **recibir un entrenamiento práctico antes de usar** el equipamiento que comprenda, entre otras cosas, la puesta en funcionamiento y la implementación del dispositivo anticaídas en un sistema completo bajo condiciones de aplicación y de seguridad. Otros objetos del entrenamiento son las medidas de salvamento que deben ser tomadas tras la caída del usuario.
6. Cada dispositivo de prevención de caídas FABATM puede ser utilizado sólo en los perfiles de carril correspondientes y especificados en estas instrucciones. El incumplimiento de esta exigencia puede poner en peligro la vida del usuario, TRACTEL® rehúsa toda responsabilidad por el empleo de un dispositivo de prevención de caídas FABATM en otro perfil de protección de ascenso que el prescrito.
7. No utilizar nunca un dispositivo de prevención de caídas que no este visiblemente en buen estado. Antes de la implementación se debe controlar el dispositivo de prevención de caídas y se debe realizar una prueba funcional anual en el carril de protección de ascenso. Todo dispositivo de prevención de caídas dañado o que no esté en condiciones de funcionar se debe retirar inmediatamente del uso y se debe enviar a TRACTEL® u otro perito autorizado para su comprobación.
8. Todo dispositivo de prevención de caídas que ha frenado una caída se debe retirar inmediatamente del uso y se debe enviar a TRACTEL® u otro perito autorizado para su comprobación. Después de una caída el sistema protector de ascenso recién puede seguir siendo utilizado, si un perito autorizado lo ha liberado por escrito para que siga siendo usado.
9. TRACTEL® no asume ninguna responsabilidad por el uso de un dispositivo de prevención de caídas FABATM que haya sido desarmado sin su control, especialmente en el caso de que se hayan reemplazado piezas originales por piezas de otro origen. Toda modificación o añadidura al equipamiento solamente se podrá realizar si se tiene autorización por escrito de TRACTEL®, todos los trabajos de reparación se deben realizar según las instrucciones de TRACTEL®.
10. No utilizar el dispositivo de prevención de caídas más allá de sus límites o en situaciones para las que no está pensado.
11. No utilizar nunca el sistema protector

de ascenso FABATM completo y todas las partes asociadas con él en el sistema anticaídas para otros fines que aquellos para los que están previstos y en otras condiciones que las establecidas en estas instrucciones. El dispositivo de prevención de caídas no puede utilizarse como sistema de suspensión para el usuario (excepción: frenado después de una caída y las medidas de salvamento siguientes).

**12.** Los dispositivos de prevención de caídas FABATM, sobre todo los componentes textiles, no pueden tener contacto con sustancias corrosivas (por ej. ácidos y lejías, pinturas y lacas, altas temperaturas y fuego abierto, cantos afilados, etc.). Si esto sucediera, se debe retirar del uso el dispositivo de prevención de caídas en cuestión y se podrá volver a utilizar recién cuando un perito autorizado lo haya aprobado por escrito.

**13.** El dispositivo de prevención de caídas se debería asignar personalmente a cada usuario, especialmente cuando se trata de personas empleadas. Si se confía el equipamiento a personas empleadas o con un estado similar, se deben respetar las disposiciones de seguridad y protección en el trabajo.

**14.** El usuario debe estar en excelentes condiciones corporales y psíquicas al operar el equipamiento, en caso de duda se debe consultar a un médico. El dispositivo de prevención de caídas FABATM no puede ser utilizado por mujeres embarazadas.

**15. Por razones de seguridad se deben realizar los trabajos de manera tal, que el peligro de caídas y la altura de caída se reduzcan al mínimo.** Es de vital importancia probar el lugar libre para la superficie de impacto bajo el lugar de trabajo del usuario antes de cada utilización, de modo que al caer no choque contra un obstáculo o impacte contra el suelo. **La altura libre necesaria debajo de los pies del usuario debe ser por lo menos de 2,00 m. Dentro de los primeros dos metros el usuario**

**no está protegido de impactar contra el suelo, por ello se debe tener especial cuidado al subir o bajar.**

**16.** El dispositivo de prevención de caídas FABATM debe ser comprobado por lo menos cada 12 meses por TRACTEL® o por un perito autorizado. La comprobación debe incluir la capacidad funcional del aparato y la legibilidad de los rótulos y se debe documentar en el libro de comprobaciones. La seguridad del usuario depende de la conservación de la capacidad funcional del equipamiento. Bajo "condiciones muy duras" la comprobación puede ser necesaria con más frecuencia.

**17.** Todo dispositivo de prevención de caídas FABATM que se pone definitivamente fuera de servicio, se debe destruir o hacer inaccesible para imposibilitar un uso equivocado.

**18.** Cuando el dispositivo de prevención de caídas se venda a un país en el que se hable otro idioma, el comerciante debe suministrar las instrucciones de empleo, mantenimiento, reparaciones y comprobaciones regulares en el idioma del lugar de implementación para garantizar la seguridad del usuario.

**19.** La duración máx. de servicio es de:

- 10 años para el dispositivo de prevención de caídas (metal)
- Máx. 6 años para el amortiguador de banda, a continuación es necesario recambiarlo

**20.** Antes de comenzar los trabajos se debe elaborar un **programa de salvamento**. El plan de salvamento determinado para cada situación de trabajo debe dejar claro, con qué medidas y medios puede ser salvado de forma segura la víctima de una caída dentro de 15 minutos. Un periodo de tiempo mayor que este implica peligro de muerte para la víctima.

## Conformidad del equipamiento

La empresa **GREIFZUG Hebezeugbau GmbH, Scheidtbachstraße 19-21, 51469 Bergisch Gladbach, Alemania, declara como fabricante**, que el equipo de protección personal descrito en estas instrucciones:

1. concuerda con las disposiciones de la Directiva Europea 89/686/EWG,
2. es igual al equipo de protección personal que ha recibido el certificado de modelo homologado de la CE y la identificación CE de parte del instituto de comprobación notificado “**DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Alemania, N° de referencia 0158**”,
3. ha sido probado conforme a la norma **EN 353-1 (2002) + CNB/P/11.073 – 2010.10.13**
4. está bajo control de una delegación autorizada, conforme a los procedimientos prescritos por el artículo 11B de la directiva 89/686/EWG: “**DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Alemania, N° de referencia 0158**”.

## Señalización del producto

La señalización del dispositivo de prevención de caídas contiene (página 3):

### En el rótulo **A1**

- Identificación CE (0158 = n° del organismo de comprobación)
- Fabricante
- Denominación del dispositivo de prevención de caídas y referencia

### En el rótulo **A2**

- Símbolo “Leer instrucciones”
- Norma EN asignada
- Uso solo con perfiles FABA
- Peso mín. y máx. durante la aplicación

### En el cuerpo base

**B** • Flecha de dirección “arriba”

**C** • Logotipo del sistema

**E** • Número de serie

**F** • Año de construcción (11 = 2011)

**G** • Pegatina: próxima revisión

### **D** - Señalización en el amortiguador

**a** • Sistema y logotipo del fabricante

**b** • Ref. del amortiguador de banda y n.º de serie/  
Año y semana

**c** • Denominación

**d** • Norma vinculada al dispositivo de prevención de caídas

**e** • Signo de “Leer manual de instrucciones”

**f** • Identificación CE (0158 = n° del organismo de comprobación)

## Función y descripción

Los sistemas protectores de ascenso **FABA™** cumplen con la norma EN 353-1. Se suministran como escalera de protección de ascenso completa (carril de protección de ascenso con peldaños) o como carril de protección de ascenso para el montaje en escaleras existentes u otros corredores de ascenso. El sistema de prevención de caídas es un componente del equipo de protección de ascenso y conforma, junto con el carril de protección de ascenso, un grupo constructivo de un sistema anticaídas para la protección contra caídas. Cada dispositivo de prevención de caídas **FABA™** ha sido sometido, junto con el carril guía adecuado, a una comprobación de modelo homologado CE por parte de un lugar de comprobación autorizado.

El dispositivo de prevención de caídas **FABA™** corre en el perfil del carril de protección de ascenso y acompaña al usuario hacia arriba y hacia abajo y se bloquea automáticamente en el carril en el caso de una caída, sin que sea necesaria una intervención manual. Para ello, el mecanismo de bloqueo del dispositivo anticaídas cae en una de las hendiduras en el perfil del carril, impide el movimiento hacia abajo del dispositivo anticaídas y protege de este modo al usuario de una caída.

## Sistema anticaídas

El sistema protector de ascenso **FABA™** es un componente de un sistema anticaídas conforme a EN 363, que debe ser armado con los siguientes elementos:

1. Punto de amarre (carril de protección de ascenso **FABA™**, EN 353-1)
2. Dispositivo de prevención de caídas **FABA™** (EN 353-1)
3. Elemento de unión (EN 362)
4. Arnés (EN 361)

## Comprobación antes de cada uso

Antes de cada uso de debe comprobar el estado seguro y la aptitud de funcionamiento de las siguientes piezas.

- Dispositivo de prevención de caídas (rodamientos, pernos, lengüetas, etc.)
- Mosquetón
- Amortiguador
- Arnés y eventualmente otros productos utilizados. Observar para ello las indicaciones en las instrucciones de empleo correspondientes.

**Dispositivo de prevención de caídas y mosquetón:** que no haya deformaciones, suavidad de rodamientos, resortes y mecanismo de cierre.

**Función:** introducir el dispositivo de prevención de caídas en el perfil del carril y comprobar que el dispositivo de prevención de caídas se mueva suavemente y se bloquee correctamente en las hendiduras.

**Amortiguador:** no puede tener más de 6 años de antigüedad. La banda no puede estar agrietada ni presentar desperfectos. La banda debe estar protegida por el envoltorio de plástico. Todas las costuras deben estar visibles, completas y firmes.

## Comprobaciones regulares (revisión)

Un perito autorizado para equipos de protección personal debe comprobar que los dispositivos de prevención de caídas FABATM estén en estado correcto, dependiendo de las condiciones de implementación y de las relaciones de funcionamiento, pero en caso de ser necesario, **por lo menos cada 12 meses**. Estas comprobaciones se deben documentar, el libro de comprobaciones se debe conservar junto con el dispositivo de prevención de caídas.

## Puesta en servicio



La implementación del sistema de prevención de caídas FABAGrip es admisible en los siguientes sistemas FABATM de protección de ascenso: A12, AL2, AL2-Mobil, AL2-Mobil F.



¡Como conexión entre el dispositivo de prevención de caídas FABATM y el arnés no se puede utilizar ningún cabo de seguridad adicional u otra prolongación en lugar de la conexión existente! ¡Esto también se aplica a segmentos de trechos horizontales!

1. El dispositivo de prevención de caídas FABAGrip y los sistemas A12 y AL2 están contruidos de forma asimétrica. Esta asimetría impide que el dispositivo de prevención de caídas sea introducido de forma incorrecta.
2. Colocar el dispositivo de prevención de caídas FABAGrip en la entrada y salida en el carril de protección de ascenso de manera que la flecha en el aparato señale hacia arriba. ¡No introducir el dispositivo de prevención de caídas de forma violenta!
3. Mover el dispositivo de prevención de caídas FABAGrip un poco hacia arriba/abajo y asegurarse de que corra libremente y bloquee correctamente.
4. Enganchar el mosquetón del dispositivo de prevención de caídas FABAGrip en punto de enganche del pecho del arnés y cerrar (A = punto de enganche del pecho, punto de enganche admisible en el arnés).

## Empleo



Usar el dispositivo de prevención de caídas únicamente en instalaciones FABA™ originales.

Antes de ascender, prestar siempre atención a que el mosquetón del dispositivo de prevención de caídas esté correctamente enganchado, cerrado y asegurado en el punto de enganche del pecho del arnés. El usuario debe llevar su arnés (EN 361) ajustado al cuerpo con la mayor tensión posible. No utilizar arneses con cintas elásticas.



El espacio libre de caída debajo de los pies del usuario debe ser por lo menos de 2,00 m. Dentro de los primeros dos metros el usuario eventualmente no está protegido de impactar contra el suelo, por ello se debe tener especial cuidado al subir o bajar.



Si fuera necesario soltar el dispositivo de prevención de caídas del arnés o quitarlo del carril de protección de ascenso (por ej. para salir del sistema de protección de ascenso en cierres desbloqueables) el usuario debe asegurarse antes de otra manera contra caídas (por ej. amarre mediante cable de seguridad con absorbedor de energía) o debe encontrarse en un lugar protegido contra caídas.

1. Subir y bajar el camino de ascenso, el dispositivo de prevención de caídas corre en el perfil del carril de protección de ascenso y acompaña al usuario hacia arriba y hacia abajo, sin que sea necesaria una intervención manual.

2. Al subir o bajar, el usuario del FABA-Grip se reclina en el arnés. De esta forma se ejerce una tracción horizontal sobre el dispositivo de prevención de caídas, que entonces se puede mover libremente en el perfil de seguridad. Así se puede subir de una forma muy ergonómica. El principio funcional especial permite subir cerca del perfil de seguridad también en recorridos breves. El FABA-Grip se bloquea en toda situación de caída dentro del perfil de seguridad. En el caso de una colocación lateral del carril de protección de acceso, es posible que se limiten las propiedades de deslizamiento (en el caso de aplicaciones laterales es más adecuado el dispositivo de prevención de caídas AL-D).

3. El dispositivo de prevención de caídas se coloca en el carril de seguridad y en combinación con el arnés, protege al usuario contra caídas **solamente** durante el ascenso y descenso. Al realizar trabajos o hacer pausas de descanso, el usuario **debe** asegurarse adicionalmente con izadores permitidos y previstos para tal fin. Se debe prestar atención a que dicho aseguramiento adicional siempre esté bien tenso.

4. Después de usar el dispositivo de prevención de caídas, retirarlo del carril de seguridad y almacenarlo limpio y seco.



## Componentes de sistema FABATM

### 1. Entradas y salidas

Esto hace posible salir del sistema de protección de ascenso en los lugares previstos para ello.

### 2. Cierres fijos

Estos imposibilitan la salida de la protección de ascenso al final del camino de ascenso y en las agujas, no pueden ser quitados.

### 3. Cierres desbloqueables

Estos imposibilitan la salida involuntaria del sistema de protección de ascenso. Es posible salir tras abrir el cierre, pero sólo es admisible si antes se adoptó otro dispositivo protector contra caídas.

### 4. Plataformas de descanso

Se puede pasar sin problemas delante de las plataformas de descanso con la superficie de pisado plegada. En caso de necesidad se puede desplegar la superficie de pisado y utilizarla como plataforma de descanso (carga máx., 150 kg). Si una plataforma de descanso se utiliza como el lugar desde el que se van a efectuar otros trabajos, el usuario se debe amarrar al edificio con otro dispositivo contra caídas, distinto del dispositivo de prevención de caídas.

## Mantenimiento

Los dispositivos de prevención de caídas FABATM mayormente no requieren mantenimiento. Después del uso, el dispositivo de prevención de caídas se debe limpiar, de ser necesario, con un paño seco o humedecido con agua y se debe secar antes de guardarlo. El secado no se debe realizar a pleno sol, en la cercanía de fuego abierto y bajo grandes temperaturas.

## Conservación

Los dispositivos de prevención de caídas se deben conservar secos, protegidos de las influencias climáticas y de sustancias corrosivas, en un depósito de conservación a temperaturas entre -30 °C y +60 °C.

## Direttive d'esercizio importanti

1. Prima di utilizzare il dissipatore anticaduta FABATM, al fine di garantire la sicurezza d'esercizio dell'attrezzatura e il suo impiego efficiente, è assolutamente necessario prendere visione delle presenti istruzioni. Ogni utente dovrà averne compreso il contenuto e rispettare scrupolosamente le direttive in esso esposte.

2. Le presenti istruzioni devono essere mantenute in perfetto stato fino alla messa fuori servizio del dispositivo e a disposizione di tutti gli utenti. Si richiama sono disponibili ulteriori copie.

3. I contrassegni riportati sul dissipatore anticaduta devono rimanere perfettamente leggibili. Qualora le indicazioni fossero illeggibili o si cancellino, mettere definitivamente fuori servizio il dissipatore anticaduta.

4. Il dissipatore anticaduta è componente di un sistema anticaduta a norma EN 363 e deve essere utilizzato esclusivamente insieme ad altri elementi compatibili con esso, conformi alle norme e alle disposizioni di sicurezza in vigore. È indispensabile attenersi alle direttive per la connessione delle attrezzature che costituiscono il sistema anticaduta, secondo le presenti istruzioni e quelle dei prodotti utilizzati in concomitanza.

5. Il dissipatore anticaduta FABATM deve essere utilizzato da una sola persona alla volta. Ogni utente, **prima di utilizzare** le attrezzature deve ricevere una **formazione pratica**, che riguarda tra le altre cose la messa in servizio e l'uso del dissipatore anticaduta su un sistema completo in condizioni d'impiego e sicurezza. Oggetto della formazione saranno inoltre gli interventi di soccorso necessari in caso di caduta dell'utente.

6. Ogni dissipatore anticaduta deve essere utilizzato esclusivamente nelle guide

profilate ad esso associate e descritte nelle presenti istruzioni. La mancata osservanza di questo requisito può costituire un pericolo per la vita dell'utente, TRACTEL® declina qualsivoglia responsabilità per l'uso di un dissipatore anticaduta FABATM in un profilato anticaduta diverso da quello prescritto.

7. Non usare mai un dissipatore anticaduta che non sia evidentemente in buono stato. Prima dell'uso controllare il dispositivo anticaduta ed eseguire manualmente un controllo della funzionalità della guida anticaduta. Ogni dissipatore anticaduta danneggiato o non funzionante deve essere subito ritirato e spedito a TRACTEL® o a uno specialista autorizzato per il collaudo.

8. Ogni dissipatore anticaduta che abbia parato una caduta deve essere subito ritirato e spedito a TRACTEL® o a uno specialista autorizzato per il collaudo. Dopo una caduta il dispositivo anticaduta deve essere riutilizzato soltanto dopo l'approvazione scritta di uno specialista autorizzato.

9. TRACTEL® declina qualsivoglia responsabilità per l'uso di un dissipatore anticaduta FABATM smontato al di fuori del suo controllo, in particolare in caso di sostituzione di parti originali con parti di altra provenienza. Quallsivoglia modifica o integrazione dell'attrezzatura dovrà avvenire soltanto previa autorizzazione scritta di TRACTEL®; tutti i lavori di riparazione dovranno essere eseguiti secondo le indicazioni di TRACTEL®.

10. Non utilizzare mai il dissipatore anticaduta oltre i suoi limiti o in situazioni per le quali non è stato progettato.

11. Non utilizzare mai l'intero dispositivo anticaduta FABATM e tutti i componenti con esso connessi nel sistema anticaduta per scopi diversi da quelli previsti, e in condizioni diverse da quelle prescritte

nelle presenti istruzioni. Il dissipatore anticaduta in particolare non deve mai essere utilizzato come dispositivo di sospensione per l'utente (eccezione: parata di una caduta e successivi interventi di soccorso).

**12.** I dissipatori anticaduta FABATM, soprattutto le parti in tessuto, non devono venire a contatto con sostanze aggressive (p.es. acidi e soluzioni alcaline, inchiostri e vernici, calore intenso e fiamme libere, spigoli vivi, ecc.). Se ciò dovesse accadere, il dissipatore anticaduta dovrà essere ritirato e riutilizzato soltanto previa approvazione scritta di uno specialista autorizzato.

**13.** Il dissipatore anticaduta dovrebbe essere assegnato personalmente a ogni utente, in particolare se si tratta di dipendenti. Nel caso in l'attrezzatura venga affidata a dipendenti o collaboratori in genere, attenersi alle norme sulla sicurezza sul lavoro.

**14.** Al momento dell'uso dell'attrezzatura l'utente deve essere in buone condizioni fisiche e psichiche, in caso di dubbi consultare un medico. Il dissipatore anticaduta FABATM non deve essere utilizzato da donne in gravidanza.

**15. Per motivi di sicurezza, i lavori devono essere eseguiti in modo tale che il pericolo e l'altezza di caduta siano ridotti al minimo.** È molto importante, prima di ogni utilizzo, controllare la distanza della superficie d'urto sotto la postazione di lavoro dell'utente, in modo da evitarne l'urto con ostacoli o sul pavimento in caso di caduta. **L'altezza libera necessaria sotto i piedi dell'utente deve essere min. 2,00 m. Entro i primi due metri l'utente non è protetto da eventuali urti sul pavimento, pertanto occorre prestare particolare cautela durante l'innalzamento e l'abbassamento!**

**16.** Il dissipatore anticaduta FABATM

deve essere sottoposto almeno ogni 12 mesi a collaudo da parte di TRACTEL® o di uno specialista autorizzato. Il collaudo comprenderà la funzionalità del dispositivo e la leggibilità della marcatura e dovrà essere documentato nel registro dei collaudi. La sicurezza dell'utente dipende dal mantenimento della funzionalità dell'attrezzatura. In "condizioni d'impiego gravose", il collaudo può rendersi necessario con maggiore frequenza.

**17.** Ogni dissipatore anticaduta FABATM definitivamente scartato, deve essere distrutto o permanentemente reso inaccessibile, al fine di renderne impossibile l'uso involontario.

**18.** Nel caso in cui il dissipatore anticaduta venga rivenduto in un paese di lingua diversa, il rivenditore dovrà assolutamente fornire, al fine di garantire la sicurezza dell'utente, le istruzioni per l'uso, la manutenzione, le riparazioni e i controlli regolari nella lingua nazionale del luogo d'uso.

**19.** La durata utile massima è:

- 10 anni per il dissipatore anticaduta (metallo)
- Max. 6 anni per l'assorbitore anticaduta a nastro, poi è necessaria la sostituzione dell'attenuatore di caduta.

**20.** Prima dell'inizio dei lavori occorre redigere un **piano di soccorso**. Dal piano di soccorso adeguato alle rispettive situazioni di lavoro si dovrà evincere quali interventi e mezzi potranno adottati per soccorrere in sicurezza la vittima della caduta entro 15 minuti. Oltre questo intervallo di tempo la vittima è esposta a pericolo di morte.

## Conformità dell'attrezzatura

L'azienda **GREIFZUG Hebezeugbau GmbH, Scheidtbachstraße 19-21, 51469 Bergisch Gladbach, Germania, in qualità di costruttore dichiarata** che l'attrezzatura anticaduta (DPI) descritta nelle presenti istruzioni:

1. è conforme alle disposizioni della Direttiva Europea 89/686/CEE,
2. è identica al DPI il quale ha ottenuto il certificato di omologazione CE e la marcatura CE dall'ente di certificazione approvato "DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Germania, n. d'identificazione 0158",
3. è stato collaudato secondo la norma EN 353-1 (2002) + CNB/P/11.073 – 2010.10.13
4. è soggetta al metodo di controllo di un ente approvato prescritto secondo l'articolo 11B della Direttiva 89/686/CEE: "DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Germania, n. d'identificazione 0158".

## Marcatura del prodotto

La marcatura del dissipatore anticaduta contiene i seguenti dati (pagina 3):

### Sulla targhetta A1

- Marcatura CE (0158 = n° ente di collaudo)
- Produttore
- Denominazione del dissipatore anticaduta e riferimento

### Sulla targhetta A2

- Simbolo di lettura delle istruzioni
- Norma EN correlata
- Utilizzo solo con profilati FAB A
- Peso min. e max. per l'utilizzo

### Sul corpo di base

- B** • Freccia direzione „alto“
- C** • Logo del sistema
- E** • Numero di serie
- F** • Anno di costruzione (11 = 2011)
- G** • Targhetta: collaudo successivo

### D – Marcatura sull'attenuatore di caduta

- a** • Sistema e logo del produttore
- b** • Rif. dell'assorbitore anticaduta a nastro e n° di serie / anno-settimana
- c** • Denominazione
- d** • Norme correlate all'assorbitore anticaduta
- e** • Simbolo di lettura delle istruzioni per l'uso
- f** • Marcatura CE (0158 = n° ente di collaudo)

## Funzione e descrizione

I dispositivi anticaduta FABATM sono conformi alla norma EN 353-1. Essi sono forniti come scale anticaduta complete (guide anticaduta con pioli) o guide anticaduta per il montaggio su scale o altre vie di salita presenti. Il dissipatore anticaduta è un componente del dispositivo anticaduta e costituisce insieme alla guida anticaduta un gruppo costruttivo di un sistema per la protezione dalle cadute. Ogni dissipatore anticaduta FABATM è stato sottoposto insieme all'appropriata guida a una prova di omologazione CE condotta da un ente di collaudo approvato.

Il dissipatore anticaduta FABATM scorre nel profilo della guida anticaduta e accompagna l'utente, senza la necessità di un intervento manuale, verso l'alto e il basso e si blocca automaticamente nella guida in caso di caduta. In questo caso il paletto anticaduta sul dissipatore anticaduta si inserisce in una delle fessure della guida profilata, impedisce ulteriori movimenti del dissipatore anticaduta verso il basso e protegge quindi l'utente dalla caduta.

## Sistema anticaduta

Il dispositivo anticaduta FABATM è un componente di un sistema anticaduta a norma EN 363, che deve essere combinato ai seguenti elementi:

1. punto di ancoraggio (guida anticaduta FABATM, EN 353-1)
2. dissipatore anticaduta (EN 353-1)
3. elemento di connessione (EN 362)
4. cinghia anticaduta (EN 361)

## Controllo prima di ogni utilizzo

Prima di ogni utilizzo controllare le seguenti parti per verificarne la funzionalità e la sicurezza.

- dissipatore anticaduta (rulli, perni, linguette, etc.)
- moschettoni
- anticaduta a nastro con assorbitore
- cinghia anticaduta ed eventualmente altri prodotti utilizzati in abbinamento. In tal caso osservare le rispettive istruzioni per l'uso.

**Dissipatore anticaduta e moschettoni:** assenza di deformazioni, allentamento di rulli, molle e del meccanismo di chiusura.

**Funzione:** inserire il dissipatore anticaduta nella guida profilata e verificare che il dissipatore anticaduta sia facilmente azionabile e si blocchi correttamente nelle fessure.

**Assorbitore anticaduta a nastro:** Non deve avere più di 6 anni. Il nastro non deve essere deformato o danneggiato. Il nastro deve essere protetto dalla custodia in plastica. Le cuciture devono essere visibili, complete e salde.

## Controlli regolari (revisione)

Il buono stato dei dissipatori anticaduta FABATM deve essere controllato, in funzione delle condizioni d'uso ma in ogni caso **almeno ogni 12 mesi** da uno specialista in DPI autorizzato. Tali controlli devono essere documentati, e il registro dei collaudi deve essere conservato insieme al dissipatore anticaduta.

## Messa in funzione



L'uso del dissipatore anticaduta FABATM è ammesso nei seguenti sistemi anticaduta FABATM: A12, AL2, AL2-Mobil, AL2-Mobil F.



Tra il dissipatore anticaduta FABATM e la cinghia anticaduta non utilizzare ulteriori cinghie di sicurezza o altre estensioni al posto della connessione presente! Questo vale anche per i tratti orizzontali!

1. I dissipatori anticaduta FABATM e i sistemi A12 e AL2 sono strutturati in modo asimmetrico. Questa simmetria evita l'errato inserimento del dissipatore anticaduta.

2. Inserire il dissipatore anticaduta FABATM sull'entrata/uscita della guida anticaduta, in modo tale che la freccia sul dispositivo sia rivolta verso l'alto. Non inserire il dissipatore anticaduta forzandolo!

3. Spostare il dissipatore anticaduta FABATM per un tratto verso l'alto / il basso e assicurarsi che scorra liberamente e si blocchi correttamente.

4. **Agganciare il moschettone al dissipatore anticaduta FABATM e il punto di ancoraggio sternale e bloccarlo** (A = punto di ancoraggio sternale, punto di ancoraggio ammissibile sulla cinghia anticaduta).

## Uso



Utilizzare il dissipatore anticaduta solo su impianti originali FABATM.

Prima di salire assicurarsi sempre che il moschettone del dissipatore anticaduta sia correttamente agganciato all'occhiello pettorale della cinghia anticaduta, e che sia chiuso e fermato. L'utente deve indossare la cinghia anticaduta (EN 361) in modo che sia più tesa possibile sul corpo. Non utilizzare cinghie anticaduta con fasce elastiche.



La distanza di caduta sotto i piedi dell'utente deve essere min. 2,00 m. Entro i primi due metri l'utente non è protetto da eventuali urti sul pavimento, pertanto occorre prestare particolare cautela durante l'innalzamento e l'abbassamento!



Nel caso in cui sia necessario allentare il dissipatore anticaduta dalla cinghia anticaduta o estrarlo dalla guida anticaduta (p.es. per lasciare il dispositivo anticaduta su blocchi sganciabili), l'utente dovrà prima proteggersi in altro modo dalle cadute (p.es. imbracatura mediante fune di sicurezza con assorbitore d'energia) oppure dovrà trovarsi in un luogo non soggetto a rischio di caduta!

1. Salendo/scendo sulla via di salita, il dissipatore anticaduta scorre nel profilo della guida anticaduta e accompagna l'utente, senza la necessità di un intervento manuale, verso l'alto e il basso.

2. L'utente del FABAGrip si muove nella cinghia anticaduta durante la salita e la discesa. Pertanto viene esercitata una spinta orizzontale sul dissipatore anticaduta, che si può quindi muovere liberamente nel profilo di sicurezza. Ciò consente una salita molto ergonomica. Il particolare principio funzionale permette di salire vicino al profilo di sicurezza anche in brevi tratti. Il FABAGrip arretra nel profilo di sicurezza in qualsiasi situazione di caduta. Con l'applicazione laterale della guida anticaduta è possibile limitare le caratteristiche di scorrimento (per le applicazioni laterali è più adatto il dissipatore anticaduta AL-D).

3. Il dissipatore anticaduta viene inserito nel binario di sicurezza e, insieme alla cinghia anticaduta, protegge l'utente dalla caduta **solamente** durante la salita e la discesa. Durante l'esecuzione di lavori o nelle pause, l'utente **deve** proteggersi anche con appositi mezzi d'imbracatura approvati a tale scopo. Occorre inoltre assicurarsi che questa protezione supplementare sia sempre tesa.

4. Dopo l'uso, estrarre il dissipatore anticaduta dal binario di sicurezza e conservarlo pulito e asciutto.

## Componenti del sistema FABATM

### 1. Entrate e uscite

Permettono di lasciare il dispositivo anticaduta sui punti appositamente previsti.

### 2. Blocchi fissi

All'estremità della via di salita e sui fianchi impediscono la fuoriuscita della protezione anticaduta, e non possono essere rimossi.

### 3. Blocchi sganciabili

Impediscono la fuoriuscita involontaria del dispositivo anticaduta. La fuoriuscita intenzionale è possibile aprendo il blocco, ma solo nel caso in cui sia stata precedentemente adottata un'altra protezione contro la caduta.

### 4. Piattaforma di sostegno

Sulle piattaforme di sostegno con predellino ribaltabile è possibile salire senza ostacoli. Se necessario è possibile ribaltare il predellino e utilizzarlo come piattaforma di sostegno (carico max. 150 kg). Se si usa una piattaforma di sostegno come posizione per eseguire altri lavori, l'utente dovrà imbracarsi sull'edificio con protezioni indipendenti dal dissipatore anticaduta.

## Manutenzione

I dispositivi anticaduta FABATM non richiedono alcuna manutenzione. Dopo l'uso, se necessario, pulire il dissipatore anticaduta con un panno asciutto o inumidito con acqua e asciugarlo prima di conservarlo. Non asciugare al sole, in prossimità di fiamme libere o di sorgenti di calore intenso.

## Stoccaggio

Conservare i dissipatori anticaduta FABATM asciutti, al riparo da intemperie e da sostanze aggressive, in un contenitore a temperature comprese fra -30 °C e +60 °C.

**D** **TRACTEL Greifzug GmbH**

Scheidtbachstr. 19-21 • 51469 Bergisch Gladbach  
Postfach 20 04 40 • 51434 Bergisch Gladbach  
Tel. +49 / 2202 / 1004-0 • Fax +49 / 2202 / 1004-70

**F** **TRACTEL S.A.S.**

RN 19 Saint-Hilaire-sous-Romilly • B.P. 38  
10102 Romilly-sur-Seine  
Tel. +33 / 3 / 25.21.07.00 • Fax +33 / 3 / 25.21.07.11

**L** **SECALT S.A.**

3, Rue du Fort Dumoulin • B.P. 1113  
1011 Luxembourg  
Tel. +352 / 43.42.421 • Fax +352 / 43.42.42.200

**GB** **TRACTEL UK Ltd.**

Old Lane, Halfway  
Sheffield S20 3GA  
Tel. +44 / 114 / 248.22.66 • Fax +44 / 114 / 247.33.50

**E** **TRACTEL Ibérica S.A.**

Carretera del Medio 265  
08907 L'Hospitalet (Barcelona)  
Tel. +34 / 93 / 335.11.00 • Fax +34 / 93 / 336.39.16

**I** **TRACTEL Italiana S.p.A.**

Viale Europa 50  
20093 Cologno Monzese (MI)  
Tel. +39 / 2 / 254.47.86 • Fax +39 / 2 / 254.71.39

**NL** **TRACTEL Benelux B.V.**

**B** Paardeweide 38  
4824 EH Breda

**L** Tel. +31 / 76 / 543.51.35

**DK** Fax +31 / 76 / 543.51.36

**P** **LUSOTRACTEL LDA**

Alto do Outeiro Armazém 1 Trajouce  
2785-086 S. Domingos de Rana  
Tel. +351 / 21 / 444.20.50 • Fax +351 / 21 / 445.19.24

**USA** **TRACTEL Inc.**

51, Morgan Dr.  
Norwood MA 02062  
Tel. +1 / 781 / 401.32.88 • Fax +1 / 781 / 826.36.42

**CDN** **TRACTEL Ltd.**

1615 Warden Avenue Scarborough  
Ontario M1R 2TR  
Tel. +1 / 416 / 298.88.22 • Fax +1 / 416 / 298.10.53

**SGP** **TRACTEL Singapore Plc.**

50 Woodlands Industrial Parc E  
Singapore 757824  
Tel. +65 / 757 / 3113 • Fax +65 / 757 / 3003

**UAE** **Secalt S.A. (Dubai Branch)  
Middle East**

P.O. Box 25768  
Dubai / United Arab Emirates  
Tel. +971 / 4 / 343.07.03 • Fax +971 / 4 / 343.07.12

**CN** **TRACTEL China**

Secalt Tractel Mechanical Equip. Tech. Co. Ltd.  
Unit A09  
399 Cal Lun Road  
Zhangjiang  
Hi-Tech Park  
SHANGHAI 201203  
T : 86 / 21 / 632 25 570 • Fax : 81 / 21 / 535 30 982

**PL** **TRACTEL Polska Sp. z o.o.**

Al. Jerozolimskie 56 C  
00-803 Warszawa  
Tel. +48 22 300 12 31 • Fax +48 22 300 15 59

**RUS** **TRACTEL RUSSIA O.O.O**

ul. Petrovka, 27  
Moscow  
107031 Russia  
T : 7 915 00 222 45 • Fax : 7 495 589 3932

**FABA™**